

# Staufer Kurrier

Amtsblatt  
der Stadt  
Waiblingen



Nummer 24 36. Jahrgang CMVK+

Donnerstag, 14. Juni 2012

## Windkraftanlagen

### Für Besichtigung jetzt anmelden

Die Besichtigung einer neu errichteten Windkraftanlage in Ingersheim bietet der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland am Sonntag, 8. Juli 2012, an. Die Tour wird im Zusammenhang mit dem zurückliegenden „Tag der Umwelt“ und dem „Mobil ohne Auto“-Tag am 5. Juni angeboten. Die Stadt Waiblingen unterstützt die Veranstaltung.

Wer Interesse hat, aus erster Hand mehr über Windkraftanlagen zu erfahren, sollte sich bis spätestens Freitag, 29. Juni, bei der städtischen Abteilung Umwelt, ☎ 07151 5001-445, E-Mail an [umwelt@waiblingen.de](mailto:umwelt@waiblingen.de), anmelden.

Der Unkostenbeitrag beträgt fünf Euro pro Erwachsenen; Kinder und Jugendliche fahren frei mit.



Viele Erinnerungen verbindet so manch ein Schüler mit der alten Turnhalle im Staufer-Schulzentrum an der Mayenner Straße. Derzeit wird die Sporthalle mit Gymnastikraum abgebrochen. Sie soll durch eine neue Doppelsporthalle ersetzt werden. Fotos: Redmann



Amtliche  
Bekanntmachungen

## Sitzungskalender

Am Donnerstag, 14. Juni 2012, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Neustadt eine Sitzung des Ortschaftsrats Neustadt statt. TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Straßenbaumaßnahme 2012, Los 4, Ringstraße – Vergabebeschluss
3. Bebauungsplan Ortsmitte Neustadt – Abschluss von Spielhallen und Vergnügungstätten, Planbereich 51 und 52, Gemarkung Neustadt – Aufstellungsbeschluss
4. Zurückstellung des Bauantrages bzgl. der beantragten Sporthalle auf die Dauer von zwölf Monaten gemäß § 15 BauGB
5. Kindergärten Taubenstraße, Neustadt – Ausbau U3-Bereich – Vergabe von Roharbeiten
6. Ortsentwicklungsplan Neustadt – Vorschläge aus der Projektgruppe „Belebung des Rathausvorplatzes“
7. Ortsentwicklungsplan Neustadt – Optische Aufwertung der Bushaltestellen in Neustadt
8. Verschiedenes
9. Anfragen

Am Freitag, 15. Juni 2012, findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Bittenfeld eine Sitzung des Ortschaftsrats Bittenfeld statt. TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Gespräch mit Oberbürgermeister Andreas Hesky über die aktuellen Themen der Ortschaft
4. Kindergartenbedarfsplanung – Information
5. Widmung der Zehntscheuer Bittenfeld zum Trauert
6. Aufstellung von Gottesdienst-Hinweisschildern an zwei Ortseingängen
7. Ausstattung der Zehntscheuer – Anschaffungen aus dem Ortschaftsratsbudget
8. Baugesuche
9. Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Am Dienstag, 19. Juni 2012, finden im Ratssaal des Rathauses Waiblingen von 16 Uhr an öffentliche Sitzungen des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt sowie des Betriebsausschusses des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Waiblingen statt. Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtentwässerung

- TAGESORDNUNG
1. Kläranlage Waiblingen – Rücklaufschlammleitung – Baubeschluss
  2. Feststellung der Eröffnungsbilanz und des Jahresabschlusses 2010 – Entlastung der Betriebsleitung
  3. Verschiedenes
  4. Anfragen

## Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt

- TAGESORDNUNG
1. Bürger-Fragestunde
  2. Nachtverkehrsangebot im Rems-Murr-Kreis ab Dezember 2012

Fortsetzung auf Seite 2

## Dienstags und mittwochs

### Früher offen bis zu den Ferien

Das Hallenbad in der Waiblinger Talaustraße ist bis zur Sommerschließung, Montag, 9. Juli 2012, dienstags und mittwochs schon von 12 Uhr an für den öffentlichen Badebetrieb offen. Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass parallel zu den früheren Öffnungszeiten trotzdem noch Schulsport in geringem Umfang betrieben wird.

## Planungsverband Unteres Remstal

### Bürger können sich informieren

In einer Informationsveranstaltung stellt der Planungsverband Unteres Remstal

am Donnerstag, 28. Juni, um 18.30 Uhr in der Beinsteiner Halle, Quellenstraße 14 in Waiblingen-Beinstein

die Planung von Windkraftanlagen vor. Außerdem soll die Möglichkeit zur Erörterung gegeben werden.

In der Zeit von Montag, 18. Juni, bis Freitag, 27. Juli, kann zu den üblichen Dienststunden im IC Bauen, Marktdreieck, 2. Stock, Kurze Straße 24, Einsicht in die Planungen genommen werden. Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung werden erläutert. Außerdem können in diesem Zeitraum Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Der Planungsverband Unteres Remstal, der von den Mitgliedskommunen Waiblingen, Fellbach, Kernen, Korb und Weinstadt gebildet wird, hatte am 7. Mai die Aufstellung des Änderungsverfahrens 08 zum Flächennutzungsplan (Windkraft) beschlossen. Damit soll die planungsrechtliche Grundlage zur Steuerung der Ansiedlung von Windkraftanlagen im Verbandsgebiet geschaffen werden.

Die Landesregierung verfolgt das Ziel, bis 2020 rund zehn Prozent des Stroms im Land durch Windkraft zu erzeugen.

## Betriebsausflug

### Rathäuser geschlossen

Das Rathaus in der Kernstadt von Waiblingen und die Ortschaftsverwaltungen sind am Freitag, 15. Juni 2012, geschlossen. Die Mitarbeiter nehmen am Betriebsausflug teil. Das Bürgerbüro im Eingangsbereich des Rathauses in der Kurzen Straße 33 ist am Samstag, 16. Juni, von 9 Uhr bis 12 Uhr geöffnet.

## Neubürgerempfang

### Willkommen in der Stadt!

Bei einem Neubürgerempfang am Montag, 25. Juni 2012, um 18 Uhr begrüßt Oberbürgermeister Andreas Hesky die in den vergangenen Monaten neu nach Waiblingen gezogenen Familien und Einzelpersonen. Dabei stellt der Oberbürgermeister den Bürgerinnen und Bürgern die Stadt vor. Treffpunkt ist der Haupteingang des Bürgerzentrums, An der Talaustraße 4. Der Spaziergang führt zuerst zur Galerie Stihl Waiblingen und zur Kunstschule Unteres Remstal, dann weiter durch die historische Altstadt. Kinder sind willkommen. Für die Zeit des Rundgangs bietet die Stadt in Kooperation mit der Familienbildungsstätte eine Kinderbetreuung an.

## Waiblinger Apothekergarten

### Heilkräuter unter die Lupe nehmen



Die Pforte steht des Apothekergartens steht täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr offen und lädt zu einer Verschnaufpause in einer der wärmsten „Ecken“

der Stadt ein. An dem lauschigen Plätze unterhalb der Nikolauskirche lässt es sich gut sitzen und schauen – auf die prächtigen Beete, auf den früheren „Karzer“ der Alten Lateinschule, der zum Gartenhäusle avanciert ist; oder auf den Brunnen, aus dem das Gießwasser geschöpft wird. – Kostenlose Heilkräuterführung mit Apothekerin Iconomu (Marktstraße) am Samstag, 14. Juli; Treffpunkt ist um 10 Uhr das Tor zum Garten.

## Neubau der Doppel-Sporthalle an Stelle der alten Staufer-Turnhalle kostet 4,5 Millionen Euro

### Künftig: vier Meter breiter und acht Meter länger

(red) Die Türen zum Foyer der alten Staufer-Turnhalle sind am Freitagmorgen, 8. Juni 2012, zwar einladend offen gestanden. Doch tatsächlich eintreten wollte sicherlich weder ein Schüler noch ein Sportler, denn durch die Decke tropfte inzwischen das Regenwasser und auch sonst lud nichts mehr ein, um darin Sport treiben zu wollen. Das liegt aber schlichtweg daran, dass die Halle derzeit zugunsten einer neuen Doppel-Sporthalle abgebrochen wird. Der Gemeinderat hatte die Arbeiten für den Abbruch und den Rohbau Mitte Mai endgültig vergeben.

Lange hatte der Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt mit sich gerungen, die 1960/61 gebaute Einfeldhalle mit den Maßen 18 Meter mal 36 Meter und einem separaten Gymnastikraum durch eine neue zu ersetzen. Doch letztendlich war im Oktober 2007 die Empfehlung an den Gemeinderat eindeutig und der stimmte dem Bau einer Doppelhalle mit einer Größe von 22 Meter mal 44 Meter auf sieben Meter zu. 2008 einigte sich das Gremium auf den Standort der bestehenden Halle und Ende 2009 wurde dem Planungskonzept mit Kostenberechnung sowie dem Zeitplan zugestimmt. Wegen der Finanzkrise musste der Hallenneubau jedoch um ein Jahr geschoben werden.

Aber schließlich ging's bei der Wirtschaft bergauf und damit füllte sich das Stadtsäckel wieder, so dass das Vorhaben Doppel-Sporthalle, das von den Architekten „Köhler Steinhoff Hähnel“ aus Stuttgart konzipiert worden war, angegangen werden konnte. Seit Mai 2011 liegt eine Zusage über eine Förderung in Höhe von 602 000 Euro vor, vorausgesetzt, bis zu einem bestimmten Zeitpunkt wurde mit dem Bau begonnen.

Die neue Halle zeichnet sich vor allem durch

ein modernes Belüftungssystem aus: im Nutzungsbereich bis in eine Höhe von etwa zwei Metern ist eine Querlüftung mit einem geringen Luftvolumenstrom vorgesehen. Um die Luft langsam einströmen lassen zu können, gibt es eine große Anzahl von Luftauslässen – insgesamt kann die Behaglichkeit in der Halle dadurch gesteigert werden. Wärmeverluste sollen durch eine gut gedämmte Gebäudehülle vermieden und die Stromkosten durch ein hohes Maß an Tageslicht gering gehalten werden. Eine Fotovoltaikanlage deckt den Strombedarf, Überschuss soll ins Stromnetz eingespeist werden. Die Fotovoltaikanlage wird gleichzeitig als Sonnenschutz eingesetzt. Sie ist von der Halle aus zu sehen und für die Hallennutzer „erlebbare“.

Die neue Halle fügt sich ebenso wie die vorherige ins Gelände ein. Der überdachte, direkte Verbindungsweg vom Staufer-Gymnasium in die neue Halle soll erhalten bleiben ebenso wie der Baumbestand. Dies betrifft auch die Außenflächengestaltung, die im Wesentlichen der bestehenden entspricht.

Zum Schuljahresbeginn September 2013 soll die Halle in Betrieb gehen.

## Zum dritten Mal „Stadtradeln“: Gemeinsamer Auftakt am 14. Juni

### Auf zwei Rädern für die Umwelt

Waiblingen beteiligt sich 2012 zum dritten Mal an dem bundesweiten Städte-wettbewerb „Stadtradeln“ des Klima-Bündnisses und ist damit eine von bisher 121 Kommunen, die in diesem Jahr fürs Klima in die Pedale treten. Innerhalb des Aktionszeitraums von 1. Juni bis 15. Oktober hat sich die Stadt entschieden, von 14. Juni bis 4. Juli drei Wochen lang am Stück mit anderen Städten und Gemeinden um die Wette zu radeln. Zum Auftakt lädt der ADFC am Donnerstag, 14. Juni, um 18 Uhr zu einer ersten gemeinsamen Ausfahrt ein. Den Startschuss gibt Oberbürgermeister Andreas Hesky auf dem Rathausplatz.

Mehr als ein Dutzend Waiblinger Mannschaften sind schon im Internet registriert. Darunter zum Beispiel die „ADFC-Feierabendtour“, die Gruppe „Al – Radeln für Menschenrechte“, „Die Bittenfelder“, „Die Erlesenen“, „Die Kettengräber“ und die „Wir-Radler vom TSV Neustadt“. Teilnehmer können diejenigen Personen, die in Waiblingen wohnen, arbeiten oder die Schule besuchen, aber auch Firmen und Vereine können Teams stellen. Aufgerufen sind auch Stadt- und Ortschaftsräte. Die Stadt Waiblingen ist als Teilnehmerin schon im Internet auf der Seite [www.stadtradeln.de/index.php?id=928](http://www.stadtradeln.de/index.php?id=928) registriert. Und so kann jeder einzelne mitmachen: Teamkapitane melden online ihr Team an. Schulklassen, Vereine, Organisationen, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger können eigene Teams bilden. Sobald das lokale Koordinationsbüro, die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen, Ansprechpartner Klaus Läßle, ☎ 07151 5001-445, oder Claudia Steichele, ☎ -244, das Team freigeschaltet hat, können sich Radlerinnen und Radler dem Team anschließen.

Alle Teamkapitane sind eingeladen, ein Statement mit Bild (bitte keine Logos) zum Stadtradeln online abzugeben. Radfahrer, das heißt alle, die in Waiblingen wohnen, arbeiten oder die Schule besuchen, können einem frei geschalteten Team beitreten. Dazu müssen sie sich einmalig für den Online-Radelkalender registrieren. Anschließend sollten beruflich und privat zahlreiche klimafreundliche Kilometer geradelt werden und nach dem Einloggen im Internet eingetragen werden. Auch

zum Ende der Aktion unternehmen alle Teilnehmer am Mittwoch, 4. Juli, noch einmal eine Tour. Wöchentlich werden übrigens attraktive Preise verlost. Zum Schluss werden die besten Teilnehmer ausgezeichnet.

## Stadtradeln-Star

Stadtradeln-Star kann derjenige werden, der 21 Tage lang sein Auto gegen das Rad eintauscht und darüber in einem Weblog berichtet. Der Beinsteiner SPD-Ortschaftsrat Ulrich Scheiner hat sich das vorgenommen: „Ich mache als Stadtradeln-Star mit, weil ich mich gern an der frischen Luft bewege und festgestellt habe, dass ich bei Autofahrten innerorts selten eine höhere Durchschnittsgeschwindigkeit als 30 km/h erreiche“. Der Pkw von Scheiner wurde gestern „eingemottet“.

## Fünf Jahre für die Umwelt unterwegs

Schon im fünften Jahr veranstaltet das Klima-Bündnis den Stadtradeln-Spaß und hofft jedes Jahr, weitere Mitmacher zu gewinnen. Im vergangenen Jahr haben sich mehr als 20 000 Radler beteiligt, die fast vier Millionen Kilometer zurücklegten. Dadurch konnten im Vergleich zur Fahrt mit dem Auto nahezu 600 Tonnen Kohlendioxid vermieden werden. „Stadtradeln“ ist die vom Klima-Bündnis entwickelte Kampagne zur europäischen Mobilitätswoche; mit ihr soll das Null-Emissions-Fahrzeug Rad im Stadtverkehr gefördert werden. Das Klima-Bündnis ist ein europäisches Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen zum Schutz des Weltklimas, dem 1 600 Mitglieder angehören.

Dort, wo bisher der Gymnastiksaal war, steht inzwischen ein Bagger, der mit seiner Schaufel das alte Gemäuer in seine Bestandteile trennt. Ob Sportunterricht oder Vereinssport – zahlreiche Schüler und Sportler verbinden Erinnerungen mit der ehemaligen Sporthalle: an die Umkleidekabinen auf der Empore oder die Geräteräume entlang der Halle, in denen Stufenbarren, Bodenmatten, Schwebelbalken oder auch Sprungbretter gelagert wurden.

## Moderne Zeiten – moderne Halle

Doch nun hat die alte Halle ausgesiedigt; eine neue moderne, den Anforderungen des Sportunterrichts angepasste Sporteinrichtung wird gebaut, denn immer mehr Senioren möchten sich sportlich betätigen und auch diesen Anspruch soll sie künftig erfüllen.

Mit den Abbrucharbeiten wurde Mitte Mai also die Aksu Group aus Kelsterbach beauftragt. Die Firma hatte das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von mehr als 98 000 Euro eingereicht. Den Rohbau wird die Firma Wildermuth aus Bietigheim-Bissingen für mehr als 1,14 Millionen Euro erstellen. Sie hatte ebenso das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Insgesamt stehen für die Halle mit Planungs- und Baukosten ohne die Kosten für die Einrichtung und die Außenanlagen 4,155 Millionen Euro im städtischen Haushalt zur Verfügung. Dafür fallen noch einmal etwa 300 000 Euro an, so dass sich die Kosten auf 4,5 Millionen belaufen.

## Sörenbachbrücke

### Gesperrt wegen Sanierung

Die Sörenbachbrücke zwischen dem Waiblinger Wohngebiet Korber Höhe und dem Sörenfeld über die Kreisstraße 1858 hinweg muss von Montag, 18. Juni, bis voraussichtlich Ende Juli 2012, gesperrt werden – der Fußgängersteig wird saniert. Das teilt die Abteilung Straßen und Brücken im Baudezernat mit. Die 400 Meter lange Umleitungsstrecke ist ausgeschildert und führt über den Pylonsteg Galgenberg. – Die 1997 erbaute Sörenbachbrücke ist 77 Meter lang und hat eine Fläche von 293 Quadratmeter. Saniert wird der Brückenbelag, um die Dichtigkeit und Griffigkeit der Betondeckung wiederherzustellen. Auch der Korrosionsschutz an den Stützen wird erneuert sowie der Bewuchs an den Pfeilern entfernt, ebenso die durch Vandalismus verursachten Schäden am Geländer und am Bauwerk sowie das Graffiti. Die Asphaltbeläge an den Brückenanschlüssen werden angepasst und die Dichtprofile der Fahrbahnübergänge erneuert werden. Auch das Aussichtspodest aus Holz wird instand gesetzt.

## Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

### SPD

Nach mehrwöchiger Abwesenheit hat mich vor allem der Stand der Diskussion um den Ausstieg aus der Atomenergie und die zu ergreifenden alternativen Maßnahmen interessiert. Eine Rolle rückwärts scheint ja niemand zu wollen, aber Begeisterung für die anstehende Energiewende scheint auch nicht aufzukommen.

Statt dessen, wie so häufig bei anstehenden Großprojekten, melden sich Kritiker und Bedenkensträger zu Wort. Der Blick auf den eigenen Gartenzaun sollte aber nicht die Sicht auf die Chancen verstellen: langfristiger und nach-



haltiger Beitrag zum Klima- und Umweltschutz, Unabhängigkeit von Öl und Uran, Wertschöpfung in der Region statt Transfer unseres Geldes an Ölscheichs und Konzerne.

Die Planungen für Windkraftanlagen sollten wir zügig vorantreiben. Sämtliche Aspekte, alle Chancen und Risiken, müssen sorgfältig untersucht und berechnet werden. Sobald alle Fakten auf dem Tisch liegen und sich, wovon ich ausgehe, Vertretbarkeit und solide Wirtschaftlichkeit ergeben, sollten wir ebenso zügig entscheiden und zur Tat schreiten.

Und: Wir Waiblinger Bürgerinnen und Bürger sollten uns dieses Projekt zu eigen machen und darauf bestehen, dass es unter städtischer Regie und mit breiter Beteiligung umgesetzt wird.

Roland Wied  
Im Internet: [www.spd-waiblingen.de](http://www.spd-waiblingen.de)

## In der Stadtbücherei

### Bildungsberatung – kostenlos!



Wer sich beruflich oder persönlich weiterentwickeln will, profitiert von Weiter- bildung. Auch nach Schule, Studium und Ausbildung oder nach Arbeitslosigkeit und zum beruflichen Wiedereinstieg kann Fortbildung nicht schaden, wenn man „am Ball“ bleiben will. Aber was ist für jeden persönlich das Richtige? Gemeinsam mit dem Landratsamt und dem Kreisjugendring hatte die Volkshochschule Unteres Remstal im Jahr 2009 als Verbundpartner im Bundesprogramm „Lernen vor Ort“ eine Bildungssoffensive zur Entwicklung eines kommunalen Bildungsmanagements gestartet. Die Volkshochschule er- probt jetzt im Zusammenhang mit dem Pro- gramm verschiedene exemplarische Modelle, die dem Aufbau einer künftigen, kreisweiten, trägerübergreifenden und flächendeckenden Bildungsberatung dienen.

Die Modelle reichen von Bildungslotens- schulungen bis hin zu Bildungsberatung in Ta- felläden. Der Auftakt wird in der Stadtbücherei gemacht. In der Zeit von Dienstag, 19. Juni, bis Samstag, 14. Juli, von 10 Uhr bis 13 Uhr und von 16 Uhr bis 18 Uhr, samstags von 10 Uhr bis 13 Uhr, können sich im ersten Stock der Bücherei Interessierte kostenlos und trägerübergrei- fend von professionell geschulten Personen beraten lassen und über Angebote und Förder- möglichkeiten informieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für weitere Termine wird an eine Beratungsstelle verwiesen.

Der Bildungsberatung kommt eine wichtige Bedeutung zu: mit ihr sollen Übergänge differenzierter begleitet werden, damit die Bürge- rinnen und Bürger diese erfolgreich meistern können. Viele Menschen kennen die Möglich- keiten, sich kostenlos beraten zu lassen, nicht oder wenig. Durch eine transparente Bildungs- beratung wird der Zugang zu den vielfältigen Bildungsangeboten erleichtert.

### Landratsamt Rems-Murr

#### Ausbildung zum Lebensmittelkontrolleur

Der Geschäftsbereich Verbraucher- schutz und Tierärztlicher Dienst des Landratsamts bietet von September an eine Ausbildung für angehende Lebens- mittelkontrolleure an, diese dauert sechs Monate. Schulische Voraussetzung ist mindestens ein Hauptschulabschluss, eine dauerhafte Teilzeitarbeitbeschäftigung wird schon jetzt garantiert. Information- en bei Dr. Stephan Betz, ☎ 07191 8954061.



### Sitzungskalender

Fortsetzung von Seite 1

- Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Nachnutzung Güterbahnhofsareal – Ein- zelhandel und Akademienutzung“ – Auf- stellungsbeschluss
- Bebauungsplan Misch- und Gewerbebe- gebiete Hegnach, Fortschreibung Zentren- konzept, Ausschluss von Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesund- heitliche Zwecke im Gewerbegebiet, Aus- schluss von Vergnügungstätigkeiten in den Misch- und Gewerbegebieten, Planbereich 31 und 32, Gemarkung Hegnach – Aufstel- lungsbeschluss
- Zurückstellung eines Bauantrags der bei- den beantragten Spielhallen in der Neckar- straße 55 in Hegnach
- Bebauungsplan „Ortsmitte Neustadt - Ausschluss von Spielhallen und Vergnü- gungstätigkeiten“, Planbereich 51 und 52, Ge- markung Neustadt – Aufstellungsbe- schluss
- Zurückstellung eines Bauantrags der bean- tragten Spielhalle Beim Rathaus 9 in Neu- stadt
- Familienzentrum – Vergabe von Bauleis- tungen
- Beinsteiner Torturm – Vergabebeschluss
- Modellregion für nachhaltige Mobilität – Förderantrag Waiblingen e-Mobil
- Verschiedenes
- Anfragen

Am Donnerstag, 21. Juni 2012, findet um 18.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport statt.

Der Tagesordnungspunkt 1 „Bürgerzentrum – Planungsbeschluss Restaurantkonzeption“ und der Tagesordnungspunkt 2 „Hotel am Bürgerzentrum“ werden gemeinsam mit dem Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt beraten. Nach der gemeinsamen Beratung dieser Tagesordnungspunkte setzt der Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Sport seine Sitzung mit der Beratung der weiteren Tagesordnungs- punkte fort.

#### TAGESORDNUNG

- Bürgerzentrum – Planungsbeschluss Res- taurantkonzeption
- Hotel am Bürgerzentrum – Machbarkeits- studie Standort Bürgerzentrum – erweite- rte Standortuntersuchung
- Bürger-Fragestunde
- Kunstschule Unteres Remstal – Rückblick 2011 und Ausblick 2012
- Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Gemeinde Kernen i. R. über die gemeinsa- me Finanzierung der Kosten für das Stau- fer-Gymnasium und die Staufer-Realschu- le in Waiblingen (Schulvereinbarung)
- Annahme von Spenden
- Verschiedenes
- Anfragen

## Staus im Bürgerbüro des Rathauses

### Neue Verfahren verlangen mehr Zeit

Das schon vor mehr als zehn Jahren im Rathaus Waiblingen eingerichtete Bürger- büro ist ein Erfolgsmodell: gleich im Eingangsbereich des Rathauses in der Kern- stadt können sich die Kunden an der Empfangstheke melden und ihre Angele- genheit vorbringen. Von A wie Anmeldung über F wie Führungszeugnisse bis hin zu W wie Wohnsitzerklärung lassen sich dort mehr als 30 „Lebenslagen“ zentral, direkt und oft auch sofort bearbeiten. Der Kunde erhält eine Nummer ausgehän- digt und wird entsprechend aufgerufen.

In jüngerer Vergangenheit ist es im Bürgerbü- ro allerdings zu erheblich längeren als den sonst üblichen Wartezeiten gekommen. Das rührt vor allem daher, dass neue elektronische Verfahren einfach mehr Zeit in Anspruch neh- men. Dazu gehört nach wie vor der Personal- ausweis, dessen „Neuaufgabe“ nicht zuletzt wegen der PIN und des Umwegs über die Bun- desdruckerei viel Zeit in Anspruch nimmt. Be- sonders langwierig ist das Ausstellen eines so genannten „Elektronischen Aufenthaltstitels“ für Migranten, dessen Bearbeitung viel mehr Zeit in Anspruch nimmt als die vorherige Ver- sion.

Die Verwaltung hat reagiert und versucht, mit optimalem Personaleinsatz für Abhilfe zu schaffen: fünf bis sechs Schalter sind ständig besetzt, vor allem an den sehr besucherintensi- ven Donnerstagnachmittagen. Bedauerlicher- weise lassen sich nicht an allen Arbeitsplätzen alle Angelegenheiten erledigen, so dass es zu „Staus“ kommen könne. Ein neues Angebot ist deshalb, Termine mit dem Bürgerbüro zu verein- baren – besonders für die zeitaufwändigen Geschäfte im Ausländerwesen sind sie ratsam.

### „Tour Ginkgo“ hält in Waiblingen

## Aktionen zugunsten erkrankter Kinder

Die „Tour Ginkgo“, eine Initiative der Christiane Eichen- hofer-Stiftung, die für kranke Kinder rollt, ist mit zahlrei- chen Prominenten von 5. bis 7. Juli 2012 unterwegs. Die Radveranstal- tung für einen gu- ten Zweck hält für einen Zwischen- stopp am Samstag, 7. Juli, von 17.45 Uhr bis 18.15 Uhr auf dem Rathausplatz in Waiblingen. Bei diesen Stopps ist es üblich, dass die von den verschiedenen Vereinen und Institutionen gesammelten Spenden an die Stiftung übergeben werden. Wie in allen Städten, durch die die Tour zu- gunsten leukämiekranker Kinder verläuft, sind Waiblingens Bürgerinnen und Bürger, Kindergärten, Schulen, Vereine und Organisa- tionen eingeladen, durch eigene Aktivitäten und Aktionen die „Tour Ginkgo“ zu unterstüt- zen und zum Erfolg dieser Veranstaltung bei- zutragen.

### Spendenlauf der Salier-Grund- und Werkrealschule

Eine Möglichkeit, sich zu beteiligen, ist der Spendenlauf der Lauf-AG der Salier-Grund- und Werkrealschule am Samstag, 16. Juni, von 14 Uhr bis 16 Uhr im VfL-Stadion. Ansprech- partner sind Andreas und Angelika Kirchner, ☎ 28189, E-Mail an info@radpluskirchner.de. Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag noch möglich. Der Start ist beim Spendenlauf jederzeit möglich, eine Runde beträgt 400 Me- ter, die Laufzeit eine Stunde. Ziel ist es, so viele Runden wie möglich zu laufen. Jeder Teilneh- mer erhält eine Laufkarte, in die sich die Spon- soren eintragen und die nach dem Lauf ausge- wertet wird. Aus den gelaufenen Runden wird der Spendenbetrag errechnet und vor Ort be- zahlt. Der Erlös kommt zu 100 Prozent der „Tour Ginkgo“ zugute und wird am offiziellen Etappenstopp am 7. Juli überreicht.

### Benefiz-Sommerabend

Einen Benefiz-Sommerabend verspricht das Einkaufszentrum „RemsPark“ am Freitag, 22. Juni, von 19 Uhr an auf seinem Parkdeck in der Ruhrstraße 5 in Waiblingen. Die Schirmherr- schaft dieses Abends übernimmt Oberbürger- meister Andreas Hesky. Durch das Programm führen Regina Meyer, Chefredakteurin von L-TV, und Moderator Klaus Eberhartinger von der „Ersten Allgemeinen Verunsicherung“. Das Programm gestalten Gotthilf Fischer und Chor; Roland Bless, der Gründer der Band „Pur“; die Newcomer-Band „Peilsender“; Lou Hoffner, Sängerin (Eurovision Song Contest);

### Das Ein-Zonen-Vierer-Ticket und das „14-Uhr-Junior-Ticket“

## Günstig mit dem ÖPNV unterwegs

Das Ein-Zonen-Vierer-Ticket für die Fahrt mit dem Bus durch das gesamte Stadtgebiet erhalten Erwachsene für 5,50 Euro statt für 7,90 Euro in folgenden Vorverkaufsstellen:

- in der Tourist-Information in der Scheu- ergasse 4 (Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 13 Uhr),
  - bei der Stadtkasse im Rathaus in der Kernstadt (Montag bis Mittwoch und Frei- tag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr) und
  - bei den Ortschaftsverwaltungen
- Beinstein: Montag bis Mittwoch von 8.30 bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr, Freitag geschlossen;  
 Bittenfeld: Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlos- sen;  
 Hegnach: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Montag geschlos- sen;  
 Hohenacker: Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlos- sen;

### Längere Wartezeiten lassen sich vermeiden

Wer einen neuen Personalausweis braucht, den Hund anmelden oder andere verwal- tungsspezifische Vorgänge erledigen muss, sollte für den Besuch im Bürgerbüro etwas Zeit einplanen, denn außer der Bearbeitungszeit des Anliegens kann es wegen der oft zahlrei- chen Besucher auch zu Wartezeiten kommen. Um sie zu vermeiden, sollten die Besucher auf den Tag und die Uhrzeit achten.

### Beste Besuchszeit

Montags, dienstags und freitags zwischen 8.30 Uhr und 9.30 Uhr; mittwochs sogar schon von 7.30 Uhr an.

Lange Wartezeiten entstehen meistens nach 10 Uhr sowie am Montag, Donnerstagnachmittag und am Samstag oder an Brückentagen. Aber auch in den Schulferien sowie in der Woche davor und danach kann es aufgrund des hohen Publikumsverkehrs zu längeren Wartezeiten kommen.

Antragsteller sollten die benötigten Papiere und Formulare zur Hand haben, damit die Be-

das Rechengenie Rüdiger Gamm, die Pop-Sän- gerin Larissa Müller und DJ Jürgen Lempp. Einlass ist um 18 Uhr; die „Einlass-Spende“ be- trägt zehn Euro mit Verzehr-Gutschein.

### Ginkgo-Bäumchen im Handel

In der Woche nach dem Altstadtfest werden die Geschäfte des Vereins Innenstadtmarke- ting Ginkgo-Bäumchen verkaufen. Wer noch eine Aktion starten möchte, bekommt bei Mar- kus Raible, dem Leiter des Fachbereichs Bür- gerengagement, unter ☎ 07151 5001-251, Aus- kunft oder bei der Stiftung unter ☎ 07172 8653, im Internet auf den Seiten www.tour-gink- go.de.

### Spenden zugunsten des Olghospitals

Der Hauptbegünstigte der diesjährigen „Tour Ginkgo“, die in den vergangenen 20 Jahren mit Unterstützung mehr als drei Millionen Euro sammeln konnte, soll das Olghospital in Stuttgart sein. Mit dem Spendenertrag wird in dem Krankenhaus ein Betreuungsangebot für Kinder und Jugendliche geschaffen, damit die Kinder und Jugendlichen und deren Familien auch nach dem stationären Aufenthalt intensiv betreut werden können. Durch den Aufbau ei- nes mit Pflegekräften, Ärzten, Kinderpsycho- logen und Physiotherapeuten besetzten Expe- rten-teams wird sichergestellt, dass die schwe- rkranken Patienten nach ihrer Rückkehr nach Hause individuell und bedarfsgerecht versorgt werden.

### Stiften für das Wohl der Familien

Ins Leben gerufen wurde die „Tour Ginkgo“ von der „Christiane-Eichenhofer-Stiftung“, deren Namensgeberin in jungen Jahren selbst an Leukämie erkrankt war. Das Blatt des Ginkgo- Baums ist zum Symbol der rollenden Benefi- zaktion geworden: nach dem Abwurf der ersten Atom bombe auf die japanische Stadt Hiroshi- ma war es gerade dieser Baum, der als erster wieder gesunde Blätter trug und damit zum Zeichen für den Überlebenswillen von Mensch und Natur geworden ist.

### Sommerferien 2012

#### Programmheft liegt aus

Das Sommerferienprogrammheft, das Veran- staltungen für Waiblinger Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren beinhaltet, wurde dieser Tage an die Schüler der Klassen eins bis sieben in den Schulen verteilt. Außerdem liegt die Broschüre von Montag, 18. Juni, an im Rathaus der Kernstadt und in den Ortschaftsverwal- tungen aus, sowie in der Tourist-Information und der Stadtbücherei.

arbeitung schnellstmöglich erfolgen kann, bei- spielsweise sollte bei der Beantragung eines Ausweispapiers darauf geachtet werden, dass das biometrische Passfoto von professioneller Qualität ist.

Um Stoßzeiten zu bewältigen, setzt die Stadt- verwaltung die Mitarbeiterinnen des Bürger- büros generell so ein, dass den Kunden mög- lichst viele Schalter zur Verfügung stehen. Bei sehr starkem Besucherandrang und damit ver- bundenen Wartezeiten von mehr als 60 Minu- ten muss aber zeitweise schon vor Ablauf der Öffnungszeiten die Nummernausgabe ein- gestellt werden, da ansonsten eine Bearbeitung nicht mehr möglich ist.

### Neu: Termine vereinbaren!

Für zeitlich aufwändigere Anliegen wie den Antrag auf einen elektronischen Aufenthaltsti- tel kann ein Termin vereinbart werden: ☎ 5001-111.

### Die Öffnungszeiten

- Montags, dienstags und freitags jeweils von 8.30 Uhr bis 13 Uhr;
- mittwochs von 7.30 Uhr bis 13 Uhr;
- donnerstags von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr;
- samstags von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Die telefonischen Sprechzeiten unter ☎ 5001-111 sind montags, dienstags und freitags jeweils von 8 Uhr bis 13 Uhr und 14 Uhr bis 16 Uhr sowie mittwochs von 7.30 Uhr bis 13 Uhr oder donnerstags von 8.30 Uhr 12 Uhr und 14 Uhr bis 16 Uhr.

### Villa Roller und Neustadt

#### Chillen an Sonntagen



Am ersten und dritten Sonnt- ag im Monat können Ju- gendliche von 17 Uhr bis 23 Uhr das „Reggae-Café“ im Jugendzentrum „Vila Roller“ am Alten Postplatz besuchen. Doch seit einiger Zeit gibt es ein ergän- zendes Angebot: das „Villa-Café am Sonntag“. Damit ist die „Villa“ an drei Sonntagen im Monat offen. Die Aufsicht übernehmen die Villa-Mitarbeiter. Öff- nungszeiten: am 17. Juni von 18 Uhr bis 22 Uhr; am 1. Juli von 18 Uhr bis 22 Uhr; am 8. Juli von 15 Uhr bis 19 Uhr und am 15. Juli von 18 Uhr bis 22 Uhr.

Der Jugendtreff in der Ringstraße 38 in Neustadt ist sonntags von 15 Uhr bis 19 Uhr geöffnet. Die Mitarbeiter der Ju- gendtreffs aller Ortschaften haben ein abwechslungsreiches Programm zusam- mengestellt und wechseln sich an den Sonntagen ab: am 17. Juni: Donats ba- cken, am 24. Juni: Tischkicker/FIFA-12- Turnier. Wer wird Europameister?, am 1. Juli: Kreativwerkstatt – Blumen filzen, am 8. Juli: Gitarrenworkshop für Anfän- ger und Fortgeschrittene – Kennenler- nen und Austausch, am 15. Juli: Ballspie- le und am 22. Juli: Billard-Turnier (8-Ball oder 9-Ball).

### Kreiskrankenhaus Waiblingen

#### Entspannungskurse für Grundschulkinder

Die Rems-Murr-Kliniken bieten im Kreisran- kenhaus Waiblingen Entspannungskurse für Grundschulkinder an, in denen die Methode der Progressiven Muskelentspannung nach Edmund Jacobson vermittelt wird. Der erste Kurs dauert von Freitag, 15. Juni, bis Freitag, 20. Juli 2012, der zweite von Freitag, 5. Okto- ber, bis Freitag, 16. November. Ein Kurs mit etwa acht Teilnehmern umfasst sechs Termine, jeweils freitags von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Die Übungsstunden werden ergänzt durch Atemübungen, Entspannungstechniken und Bewegungsspiele. Eltern haben die Möglich- keit, sich in der ersten Kursstunde selbst ein Bild von den Kursinhalten zu machen. Die Kursgebühr beträgt 45 Euro. Weitere Informa- tionen und Anmeldung bei Kursleiterin Di- plom-Psychologin Dr. Christiane West unter ☎ 07151 5006-2240 oder per E-Mail an cwest@khrmk.de. Rund ein Drittel aller Grundschulkinder, so teilen die Rems-Murr- Kliniken mit, klage über Kopfschmerzen, Bauchweh oder Konzentrationsprobleme. Häufig kann der Kinderarzt jedoch keine orga- nischen Ursachen für diese Beschwerden fin- den. Gezieltes Entspannungstraining sei hin- gegen, wie die Forschung beweise, eine äü- ßerst effektive Therapiemethode.

#### Kosmetikseminar

Geschulte Kosmetikexpertinnen von DKMS Life (Deutsche Knochenmarkspenderdatei) ge- ben in einem etwa anderthalbstündigen Semi- nar für Krebspatientinnen am Mittwoch, 20. Juni 2012, um 14 Uhr im Kreiskrankenhaus Waiblingen Tipps zur Gesichtspflege und zum Schminken. Den maximal zehn Teilnehmerin- nen wird gezeigt, wie sie mit einfachen Tricks die äußerlichen Folgen einer Therapie wie zum Beispiel Hautflecken oder Wimpernverlust kas- chieren können. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Tasche mit hochwertigen Kosmetikpro- dukten inbegriffen. Die Seminare der DKMS Life sind gedacht, um Krebspatientinnen wäh- rend einer Therapie zu einem lebensbejahen- den Umgang mit den Behandlungsfolgen zu ermutigen. Fragen und Anmeldungen sind bei Anna Jokkers, Breast Care Nurse der Rems- Murr-Kliniken, unter ☎ 07151 5006-2231, mög- lich. Informationen zu DKMS Life gibt es im Internet auf den Seiten www.dkms-life.de.

#### Kreislaufführung mit reichlich Info

Das Kreiskrankenhaus Waiblingen lädt zum Informationsabend mit Kreislaufführung ein: am Donnerstag, 14. und 21. Juni 2012, jeweils um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist im Festsaal, 2. OG. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. In- formationen über die Klinik gibt es auch im In- ternet auf den Seiten www.rems-murr-klini- ken.de.

### Benefiz-Fußballspiel

#### Köche kicken für Kinder

Unter dem Motto „Köche kicken für Kinder“ spielt am Montag, 18. Juni 2012, um 17 Uhr im SG Stadion in Schorndorf eine Mannschaft deutscher Spitzenkö- che gegen „Elber & Friends“, unterstützt vom Rotary Club und der SG Schorn- dorf. Fredi Bobic, Krassimir Balakov, Giovane Elber, das unvergessliche „ma- gische Dreieck“ des VfB Stuttgart, wird wieder in einer Mannschaft vereint sein. Weitere „friends“ wie Mani Bender, Andy Möller, Silvio Meißner und „Ku- gelblitz“ Ailton haben zugesagt. Das Team wird ergänzt von den Schorndor- fer „Allstars“. Der Reinerlös fließt je zur Hälfte der Giovane-Elber-Stiftung (För- derung brasilianischer Straßenkinder) und einem lokalen Kinderprojekt zu.

#### Sportlerin aus Waiblingen zu Gast

Zu Gast wird die Sportlerin Svenja Baz- len vom VfL Waiblingen sein: die 27-jäh- rige hat sich erst jüngst beim Triathlon- WM-Rennen in Madrid für die Olympi- schen Spiele in London qualifiziert. Mit von der Partie ist auch Boxweltmeisterin Alesia Graf. Die Moderation übernimmt Regina Saur vom SWR.

Vor und nach dem Spiel wird laut Ver- anstalter ein Rahmenprogramm gebo- ten, darunter der Fallschirmsprung von Weltmeister Klaus Renz um 16.30 Uhr, Capoeira- und Samba-Tanz, Start eines Heißluft-Ballons, Vermosung von attrak- tiven Preisen sowie EM-Public Viewing auf der Großleinwand. Auch an Kinder ist gedacht: das „VfB-Fritze“ ist vor Ort. Eintritt: Erwachsene fünf Euro, Kinder frei. Einlass von 15.30 Uhr an.

## Personalien

### Waltraud Alonso Rubio verstorben

Waltraud Alonso Rubio ist am Donnerstag, 7. Juni 2012, im Alter von 75 Jahren verstorben. Sie war von 1970 bis 1991 bei der Ortschafts- verwaltung Bittenfeld beschäftigt. Oberbür- germeister Andreas Hesky betonte in seinem Kondolenzschreiben an die Angehörigen, dass Waltraud Alonso Rubio durch ihre hilfsberei- te, freundliche und gewissenhafte Art eine bei allen geschätzte und beliebte Mitarbeiterin gewesen sei. Der Oberbürgermeister wünschte den Hinterbliebenen Kraft und Zuversicht.

## Sprechstunden der Fraktionen

**CDU** Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 20. Juni, Stadträtin Sieglinde Schwarz, ☎ 29449; am 27. Juni Stadtrat Michael Stump, ☎ 360406; am 4. Juli, Stadtrat Peter Abele, ☎ 23813. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

**SPD** Am Dienstag, 19. Juni, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Roland Wied, ☎ 22112. Am Montag, 25. Juni, von 16 Uhr bis 17 Uhr, Stadträtin Sabine Wör- ner, ☎ 28632. Am Montag, 2. Juli, von 20 Uhr bis 21 Uhr, Stadträtin Jutta Künzel, ☎ 21919. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de.

**DFB** Am Freitag, 22. Juni, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Friedrich Kuhnle, ☎ 933924, E-Mail: f-kuhnle@berthold-kuhnle.de. Am Samstag, 30. Juni, von 9 Uhr bis 10 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, ☎ 07146 871117, E-Mail: siegfried\_bubeck@web.de. Am Montag, 2. Juli, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Wil- fried Jasper, ☎ 82500, E-Mail: w.jasper@t-online.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

**Ali** Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

**FPD** Montags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371.

**BüBi** Am Dienstag, 19. Juni, und am Montag, 25. Juni, jeweils von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786. – Im Internet: www.bübi-waiblingen.de.

## Die Stadt gratuliert

**Am Donnerstag, 14. Juni:** Giuseppe Cordova- na und Lucia Cordovana geb. Cunsolo, Salier- straße 31, zur Goldenen Hochzeit. Anna Hoff- mann, Am Katzenbach 48, zum 93. Geburtstag. Erwin Huppert, Kleinhegnach 2 in Neustadt, zum 80. Geburtstag.

**Am Freitag, 15. Juni:** Adolf Schmid und Lydia Schmid geb. Kunert, Liststraße 5 in Neustadt, zur Goldenen Hochzeit. Edeltraud Henne geb. Krüger, Beim Wasserurm 13, zum 85. Ge- burtstag. Wilhelm Frick und Margarete Frick geb. Lorenz, Friedrich-Schofer-Straße 1, zur Goldenen Hochzeit.

**Am Samstag, 16. Juni:** Woldemar Halse, Fried- rich-Schofer-Straße 36, zum 85. Geburtstag. Ili- as Aklasis, Waldmühlweg 23, zum 80. Ge- burtstag.

**Am Sonntag, 17. Juni:** Theresia Schauer geb. Multrus, Korber Straße 14, zum 94. Geburtstag. Paula Essl geb. Binder, Am Katzenbach 50, zum 92. Geburtstag. Spieltraut Vogel-Bruck- ner geb. Bruckner, Salierstraße 45, zum 92. Ge- burtstag. Helga Jilge geb. Lubetzki, Masuren- weg 4, zum 85. Geburtstag.

**Am Montag, 18. Juni:** Paulina Simmerlein geb. Hassold, Am Katzenbach 48, zum 96. Geburts- tag. Kurt Maier, Gänsäckerstraße 40, zum 90. Geburtstag.

**Am Dienstag, 19. Juni:** Rudi Weckerle, Uh- landstraße 17 in Hohenacker, zum 80. Geburts- tag.

**Am Mittwoch, 20. Juni:** Erhard Greiner, Lin- denstraße 33 in Hohenacker, zum 80. Geburts- tag.

\* Sabine Lehnert, Erzieherin in der Kindertags- stätte „Salierstraße“, wird am Samstag, 16. Juni, 50 Jahre alt.

Die Waiblinger Innenstadt wird am 24. Juni zum Mekka der Läuferinnen und Läufer

## Zum Stadtlauf bis 19. Juni online anmelden

Der Waiblinger Stadtlauf mit seinen verschiedenen Streckenlängen ist weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Ein Grund dafür ist auch die abwechslungsreiche Topografie, die den Teilnehmern einiges abverlangt. Am Sonntag, 24. Juni 2012, fällt um 11.30 Uhr der Startschuss für den Bambinilauf; der Hauptlauf beginnt um 16 Uhr – die Innenstadt ist an diesem Tag fest in Läufers Hand. Die Organisatoren, die Stadt Waiblingen, die Leichtathletik-Abteilung des VfL und die „Zott Fitnessclubs“, befinden sich mitten in den Vorbereitungen, um den Zuschauern und Sportlern einen attraktiven Sporttag zu bieten. Im vergangenen Jahr waren mehr als 700 Sportler auf der Strecke. Anmeldeschluss für den 43. Lauf ist am Dienstag, 19. Juni.

Der sportliche Teil beginnt um 11.30 Uhr mit den Bambini: Mädchen und Buben des Jahrgangs 2005 und jünger begeben sich auf eine Minirunde über 600 Meter. Ihnen folgen die Kinder: um 11.45 Uhr starten die Jahrgänge 2003/2004 im Kinderlauf U10 über zwei kleine Runden (1 400 Meter), weiter geht's um 12 Uhr mit dem Kinderlauf U12 mit den Jahrgängen 2001/2002. Der Vormittag endet um 12.15 Uhr mit den Jugendläufen U14 und U16, dann gehen die Jahrgänge 1999/2000 und 1997/1998 ebenfalls über jeweils zwei kleine Runden an den Start.

Nach einer Mittagspause mit Siegerehrung der Bambini-, Kinder- und Jugendläufe machen sich um 14.15 Uhr die Walking-Gruppen auf den Weg und um 15.15 Uhr fällt der Startschuss für den Sechs-Kilometer-Einsteigerlauf. Um 16 Uhr ist es dann so weit: das größte Teilnehmerfeld startet. Zehn Kilometer müssen zurückgelegt werden – gewertet wird in den verschiedenen Altersklassen von Jahrgang 1995/1996 bis Jahrgang 1942 und älter.



Um gut vorbereitet in die Läufe zu gehen und um das Verletzungsrisiko zu minimieren, bieten die Experten der „Zott Fitnessclubs“ ein spezielles Aufwärmtraining an, an welchem alle Läufer teilnehmen können.

Auf dem Rathausplatz werden Jung und Alt, Groß und Klein mit einem bunten Begleitprogramm unterhalten. Dazu zählen außer einer Hüpfburg verschiedene Aufführungen. Die Teilnehmer des Stadtlaufs starten bei jeder Witterung. Ausführliche Informationen finden Interessierte im Internet auf den Seiten [www.waiblinger-stadtlauf.de](http://www.waiblinger-stadtlauf.de).

Die Abteilung Sport der Stadt Waiblingen bittet um rechtzeitige Anmeldung, möglichst online unter [www.waiblinger-stadtlauf.de](http://www.waiblinger-stadtlauf.de) oder per Überweisung der Startgebühr auf das Konto der Volksbank Stuttgart, BLZ 600 901 00, Konto 403 010 004, Stichwort: Stadtlauf 2012. Anmeldeschluss ist Dienstag, der 19. Juni um 22 Uhr. Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start möglich, kosten aber eine Nachmeldegebühr von zwei Euro. Die Nachmeldestelle ist von 10 Uhr an im Schlosskeller geöffnet. Dort können auch die Startunterlagen und -nummern abgeholt werden. Abonnenten der „Waiblinger Kreiszeitung“, „Bankiers“ der Volksbank Stuttgart und Mitglieder der „AOK“ erhalten bei Voranmeldung bis 19. Juni einen Preisnachlass von zwei Euro.

Die Stadt weist alle Anwohner der Innenstadt darauf hin, dass am Sonntag, 24. Juni, die Zufahrt zur Innenstadt im Bereich Bürgermühlweg, Kurze- und Lange Straße von 11 Uhr an und im Bereich Weingärtner Vorstadt, Mittlere- und Untere Sackgasse von 14 Uhr an gesperrt ist. Bei Bedarf erhalten die Anwohner kostenlose Parkkarten für die Tiefgarage Marktstraße oder Postplatz bei Frau Schmidt von der Parkierungsgesellschaft, ☎ 07151 5001-245. Die Zufahrt zur Tiefgarage „Querspange“ ist frei.

Die Volksbank Stuttgart, die AOK – die Gesundheitskasse, der Zeitungsverlag Waiblingen und die Firma Kraus & Hampp sind Hauptsponsoren des Waiblinger Stadtlaufs.



## Friedensradler machen in Waiblingen Station

(sim) Für den Frieden ist eine Gruppe von Radlern in die Pedale getreten. Mehr als 1 000 Kilometer waren sie unterwegs von München und Mutlangen zur europäischen Kommandozone „EU-COM“ bei Stuttgart und weiter zum NATO-Hauptquartier in Brüssel. Am 18. Mai 2012 machten sie in Waiblingen Station, wo sie Oberbürgermeister Andreas Hesky auf dem Rathausplatz begrüßte. Auch Waiblinger Friedensaktivisten waren bei der Ankunft der Radler dabei. Tourinitiator Wolfgang Schlupp-Hauck erklärte: „In den USA gibt es Pläne, genau die Atomsprengköpfe zu modernisieren, die bei uns lagern. Dagegen richtet sich unser Protest. Der Abzug wird von der Bundesregierung gefordert und wäre ein Schritt auf dem Weg zu einer atomwaffenfreien Welt. Den Worten müssen Taten folgen.“ Langfristig setzt sich die Kampagne für ein Verbot und die Vernichtung aller Atomwaffen weltweit ein. Eine atomwaffenfreie Welt könne dann gelingen, wenn sich alle Staaten ohne Ausnahme dazu verpflichteten, ihre Atomwaffen zu vernichten, sagte Oberbürgermeister Hesky. Dazu soll das weitverbreitete Bündnis „Mayors for Peace“, das von den Städten Hiroshima und Nagasaki gegründet wurde, beitragen. Foto: Simmendinger

## „Waiblingen erfrischt“

### In lauschiger Atmosphäre gute Tröpfchen genießen

Ausgesuchte Weine, Live-Musik und kleine Leckereien – so gemütlich kann ein Arbeitstag ausfallen. „Waiblingen erfrischt“ ist der Titel einer charmanten kleinen Veranstaltungsreihe, die an insgesamt sechs Donnerstagen im Juni und im Juli beim Herbergsbrunnen in der Langen Straße geplant ist. In lauschiger Atmosphäre bieten von 17 bis 20 Uhr verschiedene Weingüter ihre Köstlichkeiten an sowie einen kleinen Snack und alkoholfreie Getränke – allerdings nur bei guter Witterung.

Das Weingut Häußermann aus Neustadt bewirbt am ersten Abend: Donnerstag, 14. Juni 2012. Der Familienbetrieb beschränkt sich nicht nur auf Bodenständiges, sondern auch Neues und Neuheiten sind im Angebot: Rieseco oder Roscco – spritzig leichter und fruchtbetonter Perlwein ist gut gekühlt eine Spezialität. An den folgenden Donnerstagen sind die Weingüter Schwegler, Beurer, Medinger und Kuhnle vertreten. Und auch das Berufsbildungswerk in Kooperation mit Sigrun Trinkle ist dabei. Das BBW-Tröpfchen stammt von Trauben aus dem „Haufler“, einem Weinberg bei Neustadt.

Den musikalischen Auftakt übernimmt am Donnerstag die Gruppe „Hif & Electro“. Mit Afropop und Reggae zaubern sie echtes Urlaubsfeeling und spielen sich mit lebensfrohem Gesang und virtuosen Saxophonparts in die Herzen der Zuhörer. An den weiteren Terminen sind die Ensembles „Zeitensprung“, „Gutmann & Schmolz“, „Zwischenwelten“ und Klaus Wälde zu hören.

## Die Termine

An den Donnerstagen, 14. und 21. Juni, sowie an allen vier Juli-Donnerstagen (5., 12., 19., 26.) jeweils von 17 bis 20 Uhr am Herbergsbrunnen in der Waiblinger Fußgängerzone (nur bei gutem Wetter). Weitere Informationen im Internet auf den Seiten der Wirtschaftstourismus- und Marketing-Gesellschaft: [www.waiblingen-erfrischt.de](http://www.waiblingen-erfrischt.de) oder bei Martina Lenzen, WTM-GmbH Waiblingen, Scheuergasse 4, ☎ 07151 5001-655, Fax 07151 5001-447, E-Mail an [maria-katharina.lenzen@waiblingen.de](mailto:maria-katharina.lenzen@waiblingen.de).

## In der Fuggerstraße

### Straßenfest mit Fußball

Das Straßenfest der Landeskirchlichen Gemeinschaft am Sonntag, 17. Juni 2012, beginnt um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst im Gemeinschaftssaal in der Fuggerstraße 45. Anschließend wird gegrilltes angeboten sowie Kaffee und ein Kuchenbuffet. Am Tischkicker oder am Ball ist Gelegenheit, sich aktiv zu betätigen. Die Fuggerstraße ist dafür teilweise gesperrt. Von 20.30 Uhr an startet die Liveübertragung des Fußball-EM-Spiels Dänemark gegen Deutschland auf Großleinwand im Gemeinschaftssaal. Informationen zur Gemeinschaft finden Interessierte im Internet: [www.lkg-waiblingen.de](http://www.lkg-waiblingen.de) oder unter ☎ 07151 9650965.

## Im Kindergarten „Bildäcker“

### Handbuch für Kinder?

Eltern kommen trotz bester Absichten immer wieder an ihre Grenzen. Ein Handbuch für Kinder gibt es freilich nicht und doch sind Eltern ständig gefordert, Entscheidungen zu treffen. Wieviel Freiheit braucht mein Kind, wo muss ich Grenzen setzen? Kinder brauchen Liebe und Anerkennung. Sie haben Bedürfnisse, Eltern aber auch. Die Elternkurseleiterinnen Nanni Seifer-Comanns (Sozialarbeiterin und Familientherapeutin) und Xenia Mauch (Erzieherin und Inklusionskraft) vom Deutschen Kinderschutzbund referieren am Montag, 18. Juni 2012, um 20 Uhr im Katholischen Kindergarten „Bildäcker“, Mörkestraße 20 in Waiblingen-Hohenacker über das Thema „Starke Eltern – starke Kinder (Kostenbeitrag: drei Euro). Ziel ist es, den Familienalltag gelassener und stressfreier zu meistern und dabei sicherer und fröhlicher zu werden.

## „Staufer-Kurier“

### Amtsblatt auch im www

Wer den aktuellen „Staufer-Kurier“ oder auch frühere Ausgaben am Bildschirm lesen oder sich die PDF-Datei ausdrucken will, findet den Hinweis auf das Amtsblatt der Stadt Waiblingen auf der Internetseite [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) direkt auf der Homepage, in der linken Menüleiste.

## Internationales Büfett

### Kulinarische Schlemmerreise

Im Forum Mitte, Blumenstraße 11, können die Gäste des „Internationalen Büfett“ am Sonntag, 17. Juni 2012, auf eine kulinarische Schlemmerreise gehen – Oberbürgermeister Andreas Hesky eröffnet sie um 11 Uhr. Deutsche und ausländische Vereine präsentieren Köstlichkeiten aus ihrer heimischen Küche, von süß bis salzig, von warm bis kalt. Mit von der kulinarischen Partie sind die Landfrauen, die Bürgeraktion Korber Höhe – „Kochen für Männer“, die Russlanddeutschen Frauen der Korber Höhe, eine russische Bauchtanzgruppe, die Türkische Frauengruppe „El Ele“ und die Italienische Frauengruppe, außerdem der Kroatische Kultur- und Sportverein „Zrinski“ sowie der Spanische Treff. Bei guter Wetterlage können sich die Teilnehmer auch im Innenhof des Forums den Genüssen widmen.

Das Büfett kostet 6,50 Euro für Erwachsene, 3,50 Euro für Kinder im Vorverkauf in den Foren Nord und Mitte; sieben Euro für Erwachsene und 3,50 Euro für Kinder an der Tageskasse. – Veranstalter sind das Forum Mitte, das Forum Nord und die Kommunale Integrationsförderung der Stadt Waiblingen.

## Wolfgang-Zacher-Schule

### 50-Jahr-Jubiläum mit großem Fest

Seit einem halben Jahrhundert drücken Kinder in der Waiblinger Wolfgang-Zacher-Schule die Schulbank – ein Jubiläum, das am Samstag, 23. Juni 2012, gefeiert werden soll. Oberbürgermeister Andreas Hesky eröffnet den Festakt um 11 Uhr, Mädchen und Buben der Grundschule gestalten das anschließende Programm. Beim großen Jubiläumsschulfest wird unter anderem gezeigt, wie es „damals“ war. Eltern bewirten das Fest, zu dem Schulleiterin Gabriele Frano auch die Lehrerinnen und Lehrer sowie Schölerinnen und Schüler der vergangenen fünf Jahrzehnte einlädt.

## Stadtteilstfest Waiblingen-Süd am Samstag

# Der Waiblinger Süden feiert wieder – feiern Sie doch mit!

Mit einem ökumenischen Gottesdienst der Martin-Luther- und der St.-Antonius-Gemeinde mit den Pfarrern Michael Oswald und Franz Klappenecker startet am Samstag, 16. Juni 2012, um 11 Uhr das Stadtteilstfest wie in den letzten Jahren. Nach den Grußworten der Ministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren, Katrin Altpeter, sowie Oberbürgermeister Andreas Hesky und dem Ersten Vorsitzenden der BIG-WNSüd Olaf Bernd geht es mit dem Bühnenprogramm und den Angeboten für Groß und Klein los.

Auf der Bühne geben sich die Vorführenden regelrecht die Klinke in die Hand: von den Kleinsten der Kindertageseinrichtung „Beim Wasserturm“ bis zu DJ Bibi am Abend, von der Tanzgruppe der Rinnenäckerschule bis zur Linientanzgruppe von Waiblingen-Süd Vital. Abgerundet wird das Angebot von verschiedenen Aktivitäten: mit dabei ist das Spielmobil der Kinder- und Jugendförderung, die BIG mit dem SWN-Süd-Cup und die Baptisten-Gemeinde mit einem Dartspiel. Das Jugend-Rot-Kreuz ist mit Kinderschminken am Start. Die Offene und auch die Mobile Jugendarbeit sind mit einem Tischkicker und einem Infontand vertreten. Der Kindergarten St. Raphael hat ein Kasperle-Theaterstück vorbereitet. Die Martin-Luther-Gemeinde und der Kreisjugendring Rems-Murr sind wieder mit einem „Rolli“-Parcours auf Achse. Die Pfadfinder fördern mit ihrem Angebot die Geschicklichkeit der jungen Besucher. Für Kinder gibt es wieder die Möglichkeit, auf dem Kinderflohmarkt etwas zu erwerben oder zu verkaufen. In der „Wohlfühloase“ des Seniorenzentrums Marienheim und der Physiotherapiepraxis Wendel können sich die Festgäste entspannen und verwöhnen lassen.

Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt: von Popcorn über Waffeln, Kaffee und Kuchen bis zu Gegrilltem, Pommies frites, Salat und Getränken erstreckt sich das Angebot. Dabei sind die BIG, der Frauentreff, die Selbstständigen des Danziger Platzes, die Martin-Luther- und die St.-Antonius-Gemeinde, eine katholische



Jugendgruppe sowie der Kindergarten St. Raphael. Parallel zum Festgeschehen wird im Martin-Luther-Haus die Kunstausstellung „Magenta“ geöffnet. Auch die Läden am Danziger Platz sind geöffnet: trotz der Durchfahrtsperre am Danziger Platz sind die Geschäfte am Danziger Platz wie gewohnt für ihre Kunden geöffnet.

Anmeldung zum SWN-Süd-Cup sind unter [www.big-wnsued.de](http://www.big-wnsued.de) möglich, und zwar für die Altersklassen sechs bis neun Jahre und zehn bis 14 Jahre.

## Das Bühnenprogramm

- Ökumenischer Gottesdienst mit dem Chor der Martin-Luther-Gemeinde
- Eröffnung und Grußworte mit Ministerin Katrin Altpeter und Oberbürgermeister Andreas Hesky
- Zirkus-AG der Staufer-Grund- und Hauptschule
- Tanzgruppe
- Tanzschule „fun dance“
- Kita beim Wasserturm
- Italienische Tänze
- Linientanzgruppe
- Die Argonauten
- Jungschar Luther-Girls: Lieder zum Mitsingen
- Kosovo-Tanzgruppe
- Coro hispanamericano
- Siegerehrung beim SWN-Süd-Cup
- DJ Bibi

WAIBLINGER  
**ALTSTADT  
FEST**  
und  
**Staufer Spektakel**  
29.6.-1.7.2012

[www.astaf.de](http://www.astaf.de)    [www.staufer.spektakel.de](http://www.staufer.spektakel.de)

## Eröffnung 2012 wieder auf dem Zeller-Platz

Eröffnet wird das Altstadtfest in diesem Jahr wieder auf dem Elsbeth-und-Hermann-Zeller-Platz, dem früheren Schulhof bei der alten Karolingerschule. Um 19 Uhr begrüßt Oberbürgermeister Andreas Hesky die Gäste und Doris von Au führt sie im Anschluss durch ein unterhaltsames Eröffnungsprogramm, das unter dem Jahresmotto der Waiblinger Kultureinrichtungen für 2012 steht: „Blickpunkt Japan – Konichiwa, Waiblingen“.

- Der VfL Waiblingen stellt „Kendo“ vor, eine moderne Art des traditionellen japanischen Schwertkampfes; befragt wird dazu Toshiyuki Sho.
- Die Tanzschule „fun & dance“ präsentiert die „Little Chaka Chakas“: die Kinder zwischen sechs und 13 Jahren tanzen Hip Hop. Die jungen Tänzer haben schon zahlreiche Titel errungen: 2012 Vize-Deutscher Meister „Dance4Fans“, Kategorie „Team Kids“ in Saarbrücken; 2012 Deutscher Meister „Dance4Fans“, Kategorie „Smallgroup Kids“ (bis 7 Kinder) in Saarbrücken; 2011 Vize-Europameister „Dance4Fans“, Kategorie „Team Kids“ in Holland.

• Zum Schwerpunkt-Thema des diesjährigen Mittelalter-Spektakels, nämlich „Orient und Okzident“, wird ein gewandeter Botschafter des Spektakels auf der Brühlwiese interviewt. Mit mittelalterlichen Klängen zieht gegen 20 Uhr ein Tross zum „Staufer-Spektakel“.

## Kurzurlaub im Mittelalter

„Seid gegrüßt edle Dame, seid gegrüßt edler Herr“, heißt es Ende Juni wieder in Waiblingen. Von Freitag, 29. Juni, bis Sonntag, 1. Juli, nimmt das sechste Staufer-Spektakel die Besucher mit auf eine Zeitreise ins Mittelalter. Live und zum Anfassen wird gezeigt, wie zu den Blütezeiten des Rittertums gelebt, gearbeitet und gefeiert wurde. Im Mittelpunkt des Festes stehen die Kinder, auf die zahlreiche spannende Mitmachangebote warten. Ein besonderes Highlight ist eine echte Ritterprüfung zu Pferd. In einer eigenen kleinen Welt öffnet sich eine Schatztruhe mit Märchen und Erzählungen aus 1001 Nacht. Dort kann man in den süßen, schweren Zaubern des Orients eintauchen und sich vom „Bazar Orientale“ mit auserlesenen Kostbarkeiten und „Spezereyen“ aus dem fernen Morgenland verwöhnen lassen. Magier und Fakire verblüffen mit ihren Zauberkünsten, orientalische Schönheiten verführen mit ihren Tänzen und geheimnisvolle Sarazenen mit ihren Berichten aus den fernen Ländern.

## Programmheft erhältlich – große Kontingente im Rathaus

Das Programmheft mit Hinweisen auf Gottesdienste am Sonntag, auf den erweiterten Busverkehr und auch die Sperrzeiten, liegt im Rathaus im Bürgerbüro aus sowie in der Touristinformation in der Scheuergasse, außerdem bei allen Ortschaftsverwaltungen, in der Stadtbücherei und in zahlreichen öffentlichen Einrichtungen. – Vereine erhalten ihre größeren Kontingente im Rathaus, Zimmer 407.

## Kein Wochenmarkt am Samstag

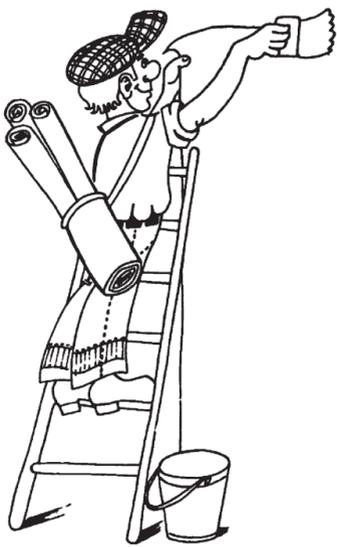
Der Wochenmarkt muss am Samstag, 30. Juni, ausfallen.

STREUOBSTWIESEN STREUOBSTWIESEN

in Waiblingen       in Waiblingen

## Vitamine frisch von der Streuobstwiese!

Bald ist es wieder so weit, dass die Ernte auf den Streuobstwiesen beginnt. Streuobstbäume liefern nicht nur Vitamine, auch ihr ökologischer Nutzen ist groß. Mit ihnen bis zu 3 000 Tier- und Pflanzenarten prägen sie die Kulturlandschaft im Remstal. Oft sieht man freilich verwilderte und manchmal auch überwucherte Streuobstwiesen, auf denen das Obst in Mengen auf dem Boden verrottet. Ungefragtes Ernten ist jedoch nicht erlaubt, denn die Wiese und das Obst sind Privatigentum. Die Waiblinger Streuobstwiesen-Börse will deshalb Stückbesitzer, die nicht mehr ernten können oder wollen, und Obstinteressenten zusammenbringen. Melden können sich Besitzer, die ihre Bäume freigeben. All diejenigen, die gerne die Ernte übernehmen und vielleicht auch das dazugehörige Grundstück pflügen möchten, sind ebenfalls aufgerufen, sich anzumelden. Broschüre und Anmeldeformulare liegen im Rathaus in der Kernstadt, bei allen Ortschaftsverwaltungen, bei der Stadtbücherei und in weiteren öffentlichen Einrichtungen aus. Auch im Internet ([www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)) stehen alle Informationen. Ansprechpartner: Stadt Waiblingen, Abteilung Umwelt, Klaus Läßle und Claudia Steichele, ☎ 07151 5001-445, -244.



Aktuelle Litfaß-Säule . . .

Fr, 15.6. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Die Monatsversammlung entfällt. Theater unterm Regenbogen, Lange Straße 32, Karten unter 905539. „iVamonos!“ um 20 Uhr. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Nonnenkirchlein: um 18.30 Uhr Frauenliturgie – „Mein Stückwerk in Fülle verwandeln lassen“.

Sa, 16.6. Theater unterm Regenbogen, Lange Straße 32, Karten: 905539. „Wemir au nex midanander schwäzded“, schwäbisches Kabarett an Stäben mit Bauernvesper um 20 Uhr. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Michaelskirche: von 14 Uhr an Turmfest.

So, 17.6. Landeskirchliche Gemeinschaft. Gottesdienst um 10.30 Uhr im Gemeindesaal mit anschließendem Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen beim Straßenfest in der Fuggerstraße. Von 20.30 Uhr an Übertragung des Fußballspiels Deutschland gegen Dänemark. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Sonntags-treff 5-Klasse: Treffpunkt um 10 Uhr am Bahnhof Waiblingen zur Fahrt nach Welzheim; Besuch des Ostkastells. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: um 14 Uhr Evangelischer Pfarrverband N/S.

Tanzsportclub Staufer-Residenz. Mannschaftswettbewerb der Standard- und Lateintänze von 13 Uhr in der Gemeindehalle in Neustadt. Eintritt frei. FSV. B2-Spiel am Oberen Ring gegen den SC Korb 1 um 10.30 Uhr.

Mo, 18.6. Bildäckerkindergarten. Vortrags-abend „Starke Eltern – starke Kinder“ für einen stressfreien Umgang in der Familie um 20 Uhr im Kindergarten, Mörikestraße 20, Hohenacker. Gebühr: drei Euro. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Nachmittag der Weltmission um 14.30 Uhr im Jakob-Andreas-Haus.

Di, 19.6. Jahrgang 1928/29. Mittagessen mit anschließendem Beisammensitzen von 12 Uhr an im „Staufer-Kastell“ auf der Korber Höhe. FSV. Senioren-treff um 15.30 Uhr im Vereinsheim am Oberen Ring. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Martin-Luther-Haus: Aktive Frauen um 14 Uhr. – Pfarrsaal Andreästraße: Frauentreff „DBH“, „Perlen des Glaubens“ mit Diakonin Kornelia Minich. – Jakob-Andreas-Haus: Bibelkreis um 19.30 Uhr.

Mi, 20.6. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Dietrich-Bonhoeffer-Haus: Kinoabend in der „Frauenzeit“ um 20 Uhr.

Do, 21.6. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Martin-Luther-Haus: Seniorentreff um 14.30 Uhr. Thema: „Friedrich Silcher“. – Kindergarten Holzweg: Frauentreff – „Wichern und die Folgen, eine kurze Geschichte der Diakonie“. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Sitzung des Kirchengemeinderats um 19 Uhr.

Sa, 23.6. Theater unterm Regenbogen, Lange Straße 32, Karten unter 905539. Mörikes „Die schöne Lau“ um 20 Uhr, anschließend Bauernvesper.

So, 24.6. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Gemeinschaftsverband um 14 Uhr im Haus der Begegnung, Korber Höhe.

Mo, 25.6. WOG, Wohnen in Gemeinschaft. Informations- und Arbeitstreffen um 19.30 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, Interessenten Willkommen.

Rheuma-Liga Rems-Murr. Funktionsgymnastik mit Übungen gegen Arthrose, Arthritis, Osteoporose und Fibromyalgie: Trockengymnastik freitags im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. – Fibromyalgie- und Trockengymnastiktermine mittwochs im Rot-Kreuz-Haus im Eisental. – Osteoporose-Gymnastik mittwochs in der Bäderabteilung des Kreiskrankenhauses von 16.45 Uhr bis 17.30 Uhr. Wassergymnastik dienstags im Bädle Strümpfelbach, Kirschblütenweg 8, Weinstadt, von 14.30 Uhr bis 15 Uhr oder von 15 Uhr bis 15.30 Uhr. – Anmeldung und Informationen zu den Terminen und zu den Kursen für Jung und Alt unter 59107. DRK, Ortsverein Waiblingen. Gedächtnistraining montags von 11 Uhr an im Konfirmandenraum der Martin-Luther-Gemeinde. – Osteoporose-Gymnastik dienstags von 8.30 Uhr an bzw. von 9.30 Uhr an im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1. Yoga-Kurse im Rot-Kreuz-Haus: mittwochs um 10.30 Uhr körperliches und seelisches Wohlbefinden verbessern. Achtung: jeden Donnerstag von 10 Uhr bis 10.30 Uhr DRK-Wassergymnastik im Hallenbad Waiblingen. Infos und Anmeldung unter 31240 und 35844. – Seniorenprogramm „Tanzen macht Freude“: dienstags von 14.30

Uhr an im Feuerwehrhaus und donnerstags um 9.30 Uhr im DRK-Haus in der Anton-Schmidt-Straße. – „Yoga auf dem Stuhl“ für ältere Frauen. Informationen unter 587782.

Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag; angeboten werden auch Gebärdensprache, im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.

Anonyme Alkoholiker. Selbsthilfegruppe für Alkoholkranke; Treffen jeden Montag und Donnerstag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11. – Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkoholkranken; Treffen jeden Montag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11. Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pustelblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien, 07191 344194-0, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de. Haus- und Grundbesitzerverein. Sprechstunden für Mitglieder jeden Freitag von 15 Uhr bis 18 Uhr in der Kanzlei Schmidt & Leibfritz, Fronackerstraße 22. Informationen unter 905731 oder im Internet unter www.hausundgrundwaiblingen.de.

DRK, Ortsverein Waiblingen. Erste-Hilfe-Lehrgang am Sonntag, 17., und am 24. Juni 2012, jeweils von 9 Uhr bis 16.30 Uhr. Gebühr: 38 Euro. – Kompaktkurs „Erste Hilfe am Kind“ am Mittwoch, 11. Juli, von 18 Uhr bis 21.30 Uhr. Schulungsort: Anton-Schmidt-Straße 1. Anmeldung per E-Mail: ausbildung@drk-waiblingen.de.

Heimatverein. Studienfahrt nach Thüringen von 21. bis 25. August, im Mittelpunkt steht die mittelalterliche Geschichte des Landes, besichtigt werden die Wartburg, Erfurt und das Rosarium in Sangerhausen. Es gibt noch freie Plätze, Anmeldung unter 52471. – „Zwischen Adel und Bauernstand“ – Tagesfahrt „Auf den Spuren Göt von Berlichingens“ mit Besuch der Burgspiele in Jagsthausen am Samstag, 4. August 2012. Abfahrt um 9.30 Uhr am Bürgerzentrum, Rückkehr gegen 0.30 Uhr. Kosten: 68 Euro. Anmeldung durch Überweisung des Teilnehmerbeitrags auf ein Konto des Heimatvereins: Volksbank Stuttgart, Konto 401 880 010, BLZ 600 901 00, oder Kreissparkasse Waiblingen, Konto 345 181, BLZ 602 500 10. Informationen unter 9815775 bei Wolfgang Wiedenhöfer, E-Mail: veranstaltungen@hvwmv.de. Im Internet: www.heimatverein-waiblingen.de.

Do, 14.6. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Ausflug zur Landeskartenschau nach Nagold; Treff um 9 Uhr am Bahnhof Waiblingen zur Fahrt mit der S-Bahn. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Nachmittagswanderung vom Fernsehturm über den Frauenkopf zum Fernmeldeturm; Wanderzeit: zweieinhalb Stunden; Gäste willkommen; Treffpunkt ist um 13.30 Uhr der Bahnhof Neustadt/Hohenacker, mit dem Tagesticket geht es nach Stuttgart. Infos unter 9812700 (R. Maier) oder 23443 (L. Sproll). Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Michaelskirche: um 18 Uhr Schweigemeditation. Katholische Kirchengemeinde St. Antonius – Jungsenioren. Gesprächsnachmittag um 14.30 Uhr im Antoniusaal, Fuggerstraße 31, zum Thema „Sonnen, Wasser-, Windkraft für unser Land – Umwelt, Klima und Energiewirtschaft“; Paul Nemeth, energiepolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag, referiert. Jahrgang 1939. Zusammenkunft um 19.30 Uhr im Hotel Koch am Bahnhof.



Musikschule, Christofstraße 21; Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter 07151 15611 oder 15654, Fax 562315 oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de. Musikschulfest am Samstag, 16. Juni, um 14 Uhr in der Grundschule in Beutelsbach. Kinder und deren Eltern können das Angebot und die Instrumente der Musikschule kennenlernen und ausprobieren, eine Musikschul-Rallye ergänzt den Nachmittag, bewirkt wird mit Kaffee und Kuchen. – Neue Rhythmik-Kurse für Kinder von vier Jahren an beginnen im September. Schnuppertermine werden an folgenden Einrichtungen angeboten: Montag, 18. Juni, um 15.05 Uhr in der Comeniuschule (Kursbeginn am 10. September um 14 Uhr); am Montag, 18. Juni, um 14.30 Uhr in der Burgschule in Hegnach (Kursbeginn am 10. September um 14.30 Uhr); am Dienstag, 19. Juni, um 15.25 Uhr im Bürgerhaus in Hohenacker (Kursbeginn am 11. September um 14.15 Uhr); am Dienstag, 19. Juni, um 15.30 Uhr in der Comeniuschule (Kursbeginn am 11. September um 14.15 Uhr); am Dienstag, 19. Juni, um 16.20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Beinstein (Kursbeginn am 13. September um 15.15 Uhr); am Donnerstag, 21. Juni, um 14 Uhr in der Schillerschule in Bittenfeld (Kursbeginn am 13. September um 14 Uhr); am Donnerstag, 21. Juni, um 17 Uhr in der Grundschule in Neustadt (Kursbeginn am 13. September um 15.30 Uhr); am Freitag, 22. Juni, um 15 Uhr im Kinderhaus „Im Sämann“ (Kursbeginn am 14. September um 16.15 Uhr). – Plätze für Kinder von fünf Jahren an können in aktuellen Kursen angeboten werden, Informationen im Sekretariat.



Familienbildungsstätte/Mehrgenerationenhaus, Karlsruhe 10. Anmeldungen sind per Post möglich, per Fax unter 563294, per E-Mail an info@fbs-waiblingen.de, über die Homepage www.fbs-waiblingen.de, telefonisch unter 51583 oder 51678. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und dienstags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Die Kurse: „Mini-Kindi“ für Kinder von ein- bis drei Jahren an zuerst in Begleitung, später alleine, montags um 9 Uhr. – „Erfahren, erleben, begreifen: Psychomotorik“ für Kinder vom ersten Lebensjahr bis zum Alter von zweieinhalb Jahren, in Begleitung, dienstags um 9 Uhr. – „Kalligrafie im Kloster Heiligkreuztal“: Workshop für Fortgeschrittene von 26. bis 29. Juli; Workshop für Einsteiger von 30. Juli bis 2. August. – „Blick-Wechsel, Lebenslust statt Grübel-frust“ am Freitag, 15. Juni, um 16.30 Uhr. – „Von Bohnen, Weirhauch und Kostümen: Einblicke in das Stuttgarter Bohnenviertel“ am Freitag, 15. Juni, um 17.30 Uhr. – „Mountaintbike-Fahrttechnik-Training“ für Jugendliche von 16 Jahren an und Erwachsene am Samstag, 16. Juni, um 14.30 Uhr, Start Wanderparkplatz Gundelsbach.



Volkshochschule Unteres Remstal, Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter 95880-0, Fax 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. Bürozeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr. Programm: „Mit der VHS durch den Sommer“ heißt das Angebot mit vielfältigen Kursen zu Kunst und Kultur, das Programm steht auf der Internetseite der Einrichtung. – „Mach‘ doch am Abend was Geheites“: Informationen zum Abendgymnasium gibt es auf der Seite www.ag-unteres-remstal.de. – „Kleine Leute, große Töne“, Sitzkissenkonzert mit Musik von Kindern für Kinder in Kooperation mit der Musikschule Unteres Remstal am Freitag, 15. Juni, um 15.30 Uhr. – „Adobe Illustrator“ montags von 18. Juni an um 9 Uhr. – „Pi-casa Bildbearbeitung“ am Mittwoch, 20. Juni, um 18 Uhr. – „Rhetorik“ am Donnerstag, 21. Juni, um 9 Uhr. – „ProfilPass“ – Sie können mehr, als Sie glauben“ am Donnerstag, 21. Juni, um 18 Uhr. – „Deutsch- und Integrationsberatung“ am Freitag, 22. Juni, von 10 Uhr bis 12 Uhr. – „e-Bay-Internetauktion“ am Samstag, 23. Juni, um 9 Uhr. – „Flexi-Bar zum Kennenlernen“ am Samstag, 23. Juni, um 10 Uhr. – „Kreativitätstechniken, Impulse für Ihre Ideen“ am Samstag, 23. Juni, um 10 Uhr. – „Neues Angebot: die „Bildungsberatung im Tafelladen“ ist eine bundesweite Initiative zum Thema „Lernen vor Ort“, für die sich die VHS und ihre Kooperationspartner engagieren. Kunden der Tafelläden können sich bei Bildungsberatern informieren und dabei herausfinden, welches Angebot das individuell passende ist. Infos unter 95880031.



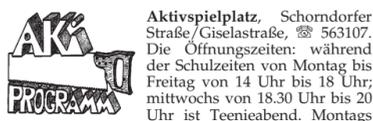
Das „Spiel- und Spaßmobil“ für Kinder zwischen sechs und elf Jahren macht üblicherweise von 14 Uhr bis 17.30 Uhr an folgenden Stationen Halt: am Donnerstag, 14. Juni, auf dem Spielplatz „Henna-Neschd“ in Beinstein, bei schlechtem Wetter in der Beinsteiner Halle. – Informationen bei Sarah Zwingmann, 981462-12 (dienstags, mittwochs und donnerstags von 11 Uhr bis 13 Uhr). Die „Kunterbunte Kiste“ ist jeweils von 14.30 Uhr bis 18 Uhr anzutreffen: von Montag, 18., bis Freitag, 22. Juni, auf dem Parkplatz vor dem Jugendtreff in Hohenacker. Dann werden Klapperschlangen, Sockenschneise, Raupen und Filztiere gebastelt. – Informationen bei Anja Geyer, 981462-16. – Im Internet: www.waiblingen.de/Bildung und Erziehung/Kinder- und Jugendförderung/Kinderangebote.



Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Im Internet: www.forummitte.waiblingen.de; www.fm.waiblingen.de. Cafeteria: Öffnungszeiten: montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr. Jeden Tag reichhaltiges Kuchenbüfett und Vesper am Nachmittag. Mittagstisch: montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl. Aktuelles: „Internationales Büfett“ am Sonntag, 17. Juni, Eröffnung durch Oberbürgermeister Andreas Hesky um 11 Uhr. Eintritt: 6,50 Euro für Erwachsene, drei Euro für Kinder im Vorverkauf in den Foren, sieben Euro für Erwachsene, 3,50 Euro für Kinder an der Tageskasse. – „Kaffeemusik mit dem Duo Harmonika“ am Dienstag, 19. Juni, um 15 Uhr. Eintritt frei. – Diavortrag: „Heimische und Münzschne Orchideen“ am Donnerstag, 21. Juni, um 15 Uhr. – Tanztee mit Manfred Götz am Dienstag, 26. Juni, um 15 Uhr. – Ausflug nach Bad Cannstatt. „Daimler und Maybach – zu Lande, zu Wasser und in der Luft“ am Mittwoch, 27. Juni, um 13.50 Uhr ab Forum Mitte. Anmeldung in den Foren.



„Frauen im Zentrum – FraZ“, Hahnse Mühle, Bürgermühlenweg 11, 515050, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Informationen bei Christina Greiner, 561005, und Claudia Kramer-Neudorfer, 54806. Aktuelles: „Skat lernen und spielen“ am Freitag, 22. Juni, um 19.30 Uhr. – Frühstück mit türkischem Tee und den Frauen von „EIELE“ am Sonntag, 24. Juni, von 11 Uhr bis 14 Uhr. – „Plenum“ am Dienstag, 26. Juni, um 20 Uhr.



Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, 563107. Die Öffnungszeiten: während der Schulzeiten von Montag bis Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend. Montags und freitags Angebote für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren, dienstags und donnerstags für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Donnerstags von 16 Uhr bis 17 Uhr ist Mädchenstunde, dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr Jungenstunde. Freitags ist „Ausflugstag“.



Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, 5001-273, Fax 5001-483. – Im Internet: www.villa-roller.de; E-Mail: info-cafe@villa-roller.de. Im Juni gilt: „Hardcore chillen in der Villa“. Montags: von 15 Uhr bis 21 Uhr Jugendcafé für Jugendliche von zehn Jahren an. Dienstags: von 14 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub für Zehn- bis 13-jährige, am 19. Juni: Puzzle gestalten, am 26. Juni: Wikinger-Schach. Mittwochs: „Villa Kitchen“ im Jugendcafé von 14 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche von zehn Jahren an; im Juni gibt es „leichte Sommerküche“. Teenies von zehn bis 13 Jahren können von 17 Uhr bis 18 Uhr und Jugendliche von 14 Jahren an von 18 Uhr bis 20 Uhr mit Boxcoach Toygar Kayalar trainieren. Donnerstags: von 14 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub für Zehn- bis 13-jährige, am 14. Juni: „Eiduum“-Spiel, am 21. Juni: Federball, am 28. Juni: „Eistee selber machen“. Jugendcafé für Jugendliche von 14 Jahren an von 18.30 Uhr bis 21 Uhr. Freitags: Mädchentreff von 14 Uhr bis 18 Uhr, am 15. Juni: Mädchen-Aktionstag, am 22. Juni: Taschenspieler entwerfen, am 29. Juni: Traumfänger selbst gestalten; Jugendcafé für Jugendliche von 14 Jahren an von 18.30 Uhr bis 22 Uhr. Sonntags: Reggae-Café jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 17 Uhr bis 23 Uhr. Neu: „Villa Café“ sonntags, nächster Termin: am 17. Juni von 18 Uhr bis 22 Uhr.



BIG WN-Süd – „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, 07151 1653-551, -554, -549, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, www.BIG-WNSued.de. Bei Bedarf von Nachbarschaftshilfe oder eines sozialen Diensts bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter 1653-549 an. Rollatorcafé: am Mittwoch, 27. Juni, um 15 Uhr. Spielend ins Alter: Karten- und Brettspiele am Mittwoch, 20. Juni, um 15 Uhr. Frauentreff international: am Dienstag, 26. Juni, um 10 Uhr. Coro Hispanoamericano: im Juni mittwochs um 18.30 Uhr. – BIG Kontaktzeit: am Donnerstag, 14., 21. und 28. Juni, jeweils um 10 Uhr. – Spielernachmittag: für Kinder von sechs Jahren an, am Donnerstag, 14., 21., und 28. Juni, jeweils um 15 Uhr.



Kinder-Fußball-Akademie des FSV Waiblingen, E-Mail: info@fsvwaiblingen.de, Patrick Dembinski, 9861562, mobil 0172 7595846, www.kfa-waiblingen.de. „Sommerferien-camps 2012“: Camp III von Montag, 30. Juli, bis Mittwoch, 1. August; Camp IV von Donnerstag, 2. August, bis Samstag, 4. August; Camp V von Montag, 6. August, bis Mittwoch, 8. August; Camp VI von Donnerstag, 9. August, bis Samstag, 11. August; Camp VII von Montag, 20. August, bis Mittwoch, 22. August; Camp VIII von Donnerstag, 23. August, bis Samstag, 25. August; Camp IX von Montag, 3. September, bis Mittwoch, 5. September. Alle Camps dauern jeweils von 9 Uhr bis 16 Uhr. Teilnehmer können alle Fußballbegeisterten zwischen sechs Jahren und 14 Jahren. Qualifizierte Trainer betreuen die Teilnehmer bei diesem Angebot der Kinder-Fußball-Akademie. Bei zwei fußballspezifischen Trainingseinheiten und Sportart übergreifendem Training werden die jungen Talente kindgerecht gefördert. Nichtmitglieder zahlen 85 Euro, Mitglieder der KFA und des FSV sowie Geschwisterkinder 75 Euro. Außerdem gibt es einen Mittagstisch, Getränke zu den Trainingseinheiten und Pausensnacks, ein T-Shirt sowie ein Teilnehmerzertifikat.



„Dein Song gesucht“ – damit sind junge Musikerinnen und Musiker aufgefordert, sich am „Bunt statt Braun“-Award 2012 zu beteiligen, die auf ihre Weise etwas gegen Ausgrenzung, Mobbing, Rassismus und Gewalt zu sagen haben. Als „Newcomer-Band“ (das Durchschnittsalter darf höchstens 25 Jahre betragen), die ihren Song selbst getextet und komponiert hat, haben die Künstler bis 15. September Zeit, sich mit ihrem Werk und einer Bandbeschreibung zu bewerben: Kreisjugendring Backnang, Jonatan Tropea, Marktstraße 48, 71522 Backnang, E-Mail: jonatan.tropea@jugendarbeit-rm.de. Die Sieger erhalten 300 CD mit ihren aktuellen Songs, außerdem sind sie zwei Tage in der Popmusic-School Fellbach bei Tonaufnahmen. Die Platzierten der Positionen eins bis acht werden auf dem „Bunt statt Braun“-Bonustrack veröffentlicht und treten beim Finale am 30. November im Schwane auf; ein Newcomer erhält die Chance, den Song beim „Welcome To Europe Festival 2013“ live zu präsentieren. Informationen gibt es außerdem im Internet: www.myspace.com/bsbaward7

Seniorenrat

Radeln – oder Rat einholen Die Sportradler fahren am Mittwoch, 27. Juni, in Richtung „Drei-Kaiser-Berge“ zwischen Schwäbisch Gmünd und Göppingen. Start um 9.30 Uhr am Bahnhof Waiblingen zur Fahrt nach Schorndorf. Informationen zur Fahrt gibt es bei Gunter Metzler, 28912 und Werner Bruckner, 561484 sowie auf der Internetseite des Seniorenrats.

Stadtradeln 2012: auf ins Team! Das Team „Die Seniorenradler“ geht beim Waiblinger Stadtradeln von 14. Juni bis 4. Juli an den Start zum Kilometersammeln. Auftakt am 14. Juni um 17.30 Uhr am Rathaus. Anmeldungen zum Team sind unter www.stadtradeln.de möglich.

Lebensabend selbst bestimmen Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich donnerstagsmittags kostenlos bei der Hospizstiftung Rems-Murr in den Räumen des Pflegestützpunktes im Landratsamt, Alter Postplatz 10, beraten lassen; Anmeldung unter 07191 3441940. Beratungsangebote gibt es auch in den Ortschaften und in Stadtteilen: • In Beinstein montags im Evangelischen Gemeindehaus, Termine werden für 15 Uhr, 16 Uhr und für 17 Uhr vergeben; nächster Beratungstag: 25. Juni. Für die anderen Ortschaften gilt der Donnerstag, Termine werden ebenfalls jeweils für 15 Uhr, für 16 Uhr und für 17 Uhr angeboten: • in Bittenfeld am 20. September im Rathaus; • in Hegnach am 27. September im Gemeinschaftsraum des Pflegeheims, Haldenacker 11; • in Hohenacker am 13. September im Rathaus; • in Neustadt am 21. Juni im Rathaus; • Im „Infozentrum Soziale Stadt“, Danziger Platz 19, bietet Herta Rokasky am Donnerstag, 26. Juni, von 16 Uhr bis 17 Uhr Beratung an. Eine Anmeldung unter 9654931 ist erforderlich, wer auf den Anruferantworter spricht, wird zurückgerufen. • Auf der Korber Höhe sind die Beratungen donnerstags um 15 Uhr im „Forum Nord“, Anmeldung unter 20533911 bei Ute Ortolf; nächster Termin: 19. Juli.

Der Seniorenrat im Internet: www.ssr.waiblingen.de oder auch www.stadtseniorenrat.de.



Waiblinger Tafel – Fronackerstraße 70, 98159 69, geöffnet montags, dienstags, mittwochs, freitags von 10 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 17 Uhr. Zur selben Zeit auch Kleiderverkauf. – Berechtig sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Die Karte wird nach Vorlage folgender Bescheinigungen von der Tafel ausgestellt: 1. Arbeitslosengeld II 2. Sozialhilfe/Grundsicherung 3. Leistung nach dem Asylbewerber-Leistungs-gesetz 5. sowie Haushalte mit geringem Einkommen. \*) Die Bescheinigung für die Kundenkarte kann bei folgenden Beratungsstellen beantragt werden: • Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Kurze Straße 33 (Zimmer 109 und 110), dienstags von 9 Uhr bis 12 Uhr. • Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 2, donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr. • Haus der Diakonie, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, mittwochs von 10 Uhr bis 12 Uhr • Caritas-Zentrum, Talstraße 12, nach Rücksprache unter 1724-0. Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild. \*) Als Nachweis gilt für den Personenkreis nach Ziff. 1 bis 4 der jeweilige Bewilligungsbescheid (z. B. Wohngeldbescheid). Die Berechtigung nach Ziff. 5 wird durch Einkommensnachweise sämtlicher Haushaltsangehörigen und Belege über die Höhe der Miete mit Wohngebührenkosten und Heizung deutlich gemacht. Neues Angebot: die „Bildungsberatung im Tafelladen“ ist eine bundesweite Initiative zum Thema „Lernen vor Ort“, für die sich die VHS und ihre Kooperationspartner engagieren. Kunden der Tafelläden können sich bei Bildungsberatern informieren und dabei herausfinden, welches Angebot das individuell passende ist. Informationen gibt es unter 95880031. Ehrenamtliche Helfer gesucht Die Tafel sucht ehrenamtliche Helfer. Wer sich engagieren möchte, kann sich mit Petra Off, 9815969, in Verbindung setzen.

Impressum „Staufer-Kurier“

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen) Verantwortlich: Birgit David, 07151 5001-443, E-Mail: birgit.david@waiblingen.de. Stellvertreterin: Karin Redmann, 07151 5001-320, E-Mail: karin.redmann@waiblingen.de. Redaktion allgemein: oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-446. Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags um 12 Uhr. „Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage. www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu). Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Ausstellungen, Galerien

Stadtbücherei – Marktdreieck. „Natur- und Landschaftsfotografien“ von Benedikt Claub. Öffnungszeiten bis 20. Juni: dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr. Volkshochschule – Bürgermühlenweg 4. „Konkret konstruktiv“, Malerei und Grafik von Hans Komm. Vernissage: Donnerstag, 14. Juni, um 19 Uhr. Die Ausstellung ist bis 20. Juli zu den Öffnungszeiten der VHS zu sehen. Berufs-Informationszentrum – Mayenner Straße 60. Collagen, Gemälde und Skulpturen von Schülern und Schülern mit geistiger Behinderung. Öffnungszeiten bis Mitte September: montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags bis 18 Uhr. Galerie im Atelier Gali – Kurze Straße 43. Keramische Arbeiten unter dem Titel „Terrassen“ von Ulrike Knoth, Sabin Brendle und Simone Dillenberger. Extra-Führung mit Sabin Brendle und Simone Dillenberger am Donnerstag, 14. Juni, von 16 Uhr bis 19 Uhr. Finissage: Sonntag, 24. Juni, von 11 Uhr bis 13

Uhr. Öffnungszeiten: donnerstags, freitags von 16 Uhr bis 19 Uhr, samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr. Hochwachturm – Der Turm ist samstags und sonntags von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Eine Besichtigung ist auch an anderen Tagen zu den Öffnungszeiten der Tourist-Information möglich (montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 13 Uhr). Der Schlüssel kann gegen ein Pfand in der Tourist-Information, 07151 5001-155, Scheuergasse 4, abgeholt werden. – Zeichnungen zu Achim von Arnims historischem Roman „Die Kronenwächter“ von Gerhard von der Grinten können zu diesen Zeiten besichtigt werden. Ebenso die Ausstellung zum „Staufer-Mythos“ sowie die Achim-von-Arnims-Stube, die im Gedanken an den Autor des in Waiblingen spielenden Romans eingerichtet wurde. „Csävolyer Heimatstuben im Beinsteiner Torturm“ – Winnender Straße. Das Museum ist jeweils am ersten Sonntag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. Nach Terminabsprache unter 73987 sind für Gruppenführungen auch zu anderen Zeiten möglich.

## „Tatort Neustadt“

### Das Freskentheater spielt

Das Freskentheater spielt wieder und setzt damit die „Neustadt-Saga“ fort. Die Ortschaft wird am Freitag, 22., und am Samstag, 23. Juni 2012, jeweils um 19.30 Uhr zum Tatort. Schon die fünfte Episode der Kriminalkomödie aus der Feder und unter Regie von Dr. Andreas Hinz führen mehr als 50 Mitwirkende im Evangelischen Gemeindehaus in Waiblingen-Neustadt auf. Unter dem Motto „Verdächtig sind sie alle“ sind die Dorfbewohner Neustadts gemeint, die mit Messern, Pistolen, Giffläschen und Galgenstricken hantieren, wie es in der Ankündigung vom Förderverein der Martinskirche Neustadt „mEinhorn“ heißt. Karten sind im Vorverkauf bei der Söhrenberg-Apotheke Neustadt zum Preis von zehn Euro, ermäßigt fünf Euro, erhältlich.

## „Freunde der Galerie Stihl“

### Fachwerk-Tour in der Altstadt

Um Baukunst geht es unter anderem bei der Sonderführung für den Förderverein „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen“ durch die Waiblinger Altstadt am Samstag, 16. Juni 2012, 15 Uhr ab Galerieplatz. Vereinsmitglied Kurt-Christian Ehinger, als Stadtplaner in den 70er- und 80er-Jahren mitverantwortlich für die Altstadtsanierung, kann wie kein anderer für die in Waiblingen praktizierte „erhaltende Stadterneuerung“ begeistern. Ihm ist es in erster Linie zu verdanken, dass die freigelegten Fachwerke nicht wie andersorts zur „Lebkuchenarchitektur“ geführt haben. Vielmehr wurde aufgefundenen frühe Kunst am Bau, etwa die individuelle Farbgebung und Fachwerkbemalung, mit hoher Qualität wieder hergestellt.

## Turmfest bei der Michaelskirche

### Gemütlich unter alten Bäumen verweilen

Die Michaelskirchengemeinde Waiblingen veranstaltet am Samstag, 16. Juni 2012, von 14 Uhr an das beliebte Turmfest rund um das Kirchengebäude. Außer Musik und Geschicklichkeitsspielen sind Turmführungen geplant und verschiedene kulinarische Genüsse werden angeboten, darunter auch Crêpes und fair gehandelte Waren. Den Auftakt übernehmen die Akkordeonfreunde Waiblingen unter der Leitung von Jörg Lederer. Ein musikalischer Leckerbissen nicht nur für kleine Leute ist das Singspiel „Jona im Bauch des Walfischs“ von Kurt Enfle, das die Kinderchöre unter Leitung von Adelheid und Immanuel Rößler um 16 Uhr aufführen.

Wer hoch hinaus will, kann mit Dekan Eberhard Gröner den Turm der Michaelskirche bestaunen und die Aussicht genießen. Für Kinder und Jugendliche stehen außerdem ein Basteltisch und ein Schauzelt der Pfadfinder bereit. Die schönen alten Bäume, welche die Michaelskirche umgeben, laden dazu ein, sich darunter gemütlich zu Kaffee und Gesprächen niederzulassen. Der Ausklang ist um 18.30 Uhr vorgesehen.

Kuchenspenden können am 16. Juni von 10 Uhr bis 12 Uhr und wieder von 13.30 Uhr an in der Sakristei der Michaelskirche abgegeben werden. Der Erlös des Fests kommt der Kinderchorarbeit der Michaelskirchengemeinde zugute.



**Kartenvorverkauf:** www.kulturhaus-schwanen.de (VVK), ☎ 07151 5001-155 (VVK); ☎ 07151 92050625 (Reservierungen). Restkarten an der Abendkasse. Das Programmheft liegt an zahlreichen Stellen in der Stadt aus.

### Fußball im Schwanen

Im Schwanen grassiert das Fußball-Fieber: bis 1. Juli 2012 werden alle Spiele übertragen, die Spiele mit deutscher Beteiligung sind sogar im Saal und im Biergarten zu sehen. Der Eintritt ist frei.

### Salsa in der Luna-Bar

„Salsa!“ heißt es bei der Party in der Luna-Bar am Samstag, 16. Juni. Um 21 Uhr geht die Sonne für die Tänzer auf.

### Lunch und Kizomba

„Kizomba tanzen und lutschen“, am Sonntag, 17. Juni, von 13 Uhr bis 18 Uhr in der Luna-Bar. Jeder Teilnehmer bringt etwas zu essen mit. Anmeldung unter ☎ 01795080237, E-Mail: robert@tanzen-im-schwanen.de.

### Podium „Asylrecht“

Bei der Podiumsdiskussion des Politikforums am Staufer-Gymnasium zum Thema „Asylrecht“ am Mittwoch, 20. Juni, um 18.30 Uhr diskutiert eine Runde Fragen, wie „Was ist eigentlich Asyl? Wer bekommt das? Wer ist dafür zuständig? Und wie fühlt man sich dabei?“ Auf dem Podium: Rajjivan Arunasalam und Albrecht Rehberger (amnesty international, Ortsgruppe Waiblingen), Prof. Dr. Rolf Gut-

## Samurai, Bühnenstars und schöne Frauen – Japanische Farbholzschnitte und ihre Einflüsse auf Populärkultur

### Fernöstliche vergangene Welten reichen bis ins Jetzt

Welchen Einfluss haben die japanischen Farbholzschnitte aus dem 19. Jahrhundert auf die Populärkultur? Dieser Frage geht die nächste Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen nach, die am Freitag, 22. Juni 2012, um 18 Uhr in der benachbarten Kunstschule Unteres Remstal eröffnet wird. Von 23. Juni bis 9. September 2012 präsentiert die Galerie anschließend die Ausstellung „Samurai, Bühnenstars und schöne Frauen“. Gezeigt werden etwa 80 Farbholzschnitte der japanischen Künstler Utagawa Kunisada (1786-1865) und Utagawa Kuniyoshi (1798-1861), die in ihrer Zeit zu den führenden Meistern des japanischen Farbholzschnittes zählten. Als Kooperationspartner konnte die Stiftung „Museum Kunstpalast Düsseldorf“ gewonnen werden.

Wenn Oberbürgermeister Andreas Hesky die neue Sommerschau eröffnet haben wird, sprechen die kommissarische Galerieleiterin Zara Reckermann und Dr. Gunda Luyken von der Stiftung „Museum Kunstpalast Düsseldorf“ und führen die Besucher in das außergewöhnliche Werk der beiden Japaner ein. Die musikalische Gestaltung des Abends übernehmt Doris Kraemer, Querflöte, und Ulla-Britta Schulte, Klavier, mit melodischer japanischer Musik.

Die japanischen Farbholzschnitte von Kunisada und Kuniyoshi, Kollegen und Konkurrenten, entführen den Betrachter in eine faszinierende Sagen- und Bühnenwelt. Die Blätter aus dem mittleren 19. Jahrhundert überraschen durch moderne Darstellungsweisen, eine ausdrucksstarke Bildsprache und beeindruckende leuchtende Farben. In Schauspieler-Bildnissen, Theater- oder Heldenbildnissen beweisen die beiden Meister des japanischen Farbholzschnittes Fantasie- und Detailreichtum. Aber auch Bilder amütiger, schöner Frauen sowie humorvolle Scherzfiguren sind in der Ausstellung vertreten und zeigen das breite Spektrum der beiden Künstler auf.

Zudem bietet die Schau die einmalige Gelegenheit, von beiden Künstlern illustrierte Bildfolgen sowie Werke mit ähnlicher Thematik miteinander zu vergleichen und so die jeweiligen künstlerischen Eigenheiten der Farbholzschnittmeister zu ergründen. Durch die überraschend modernen, höchst dynamischen Bildfindungen beeindruckt die Grafiken des 19. Jahrhunderts bis heute.

Mit den farbenprächtigen Farbholzschnittar-



beiten Kunisadas und Kuniyoshis erschließt die Galerie Stihl Waiblingen den Besuchern einen weiteren spannenden Teilbereich der Arbeiten auf Papier. Befasst sich die bisherigen Schauen hauptsächlich mit Werken europäischer (Turner, Rembrandt, Kirchner, Dürer) oder auch amerikanischer Künstler (Cage oder zuletzt auch Werke von Warhol, Rauschenberg, Lichtenstein u. a.), so ist diese Ausstellung erstmals der asiatischen Kunst auf Papier gewidmet.

### Manga, Anime und Cosplays

Kunisada und Kuniyoshi entwarfen zeitlose, fantasievolle Traumwelten, die nicht nur im 19. Jahrhundert sehr beliebt waren. Sie dienen bis in die aktuelle Populärkultur hinein weltweit als Inspirationsquelle für Manga, Anime, die Cosplay- und Tattoo-Szene. Ein speziell für die Waiblinger Ausstellung konzipierter medialer Bereich macht die Einflüsse historischer Farbholzschnitte auf die heutige Gesellschaft erfahrbar. Ausgewählte Manga (japanische Comics) und Anime (japanische Animationsfilme) veranschaulichen die enge Anle-

hung an die traditionelle Farbholzschnittkunst des 19. Jahrhunderts. Daneben bieten Fotografien des Düsseldorfer Künstlers Oliver Sieber (\*1966) Einblick in die unter anderem japanischen Jugendkulturen, die sich in so genannten Cosplays (costume plays) in der Adaption von Kleidungsstil, Make-up und Bewegungsabläufen mit ihren Idolen auseinandersetzen.

Auch der Tattoo-Meister Luke Atkinson (\*1965), der in Japan die traditionelle Kunst des Tätowierens erlernte, bedient sich des Motivrepertoires des japanischen Farbholzschnittes.

### „Blickpunkt Japan“ als stadtübergreifendes Projekt

Das vielseitige Thema Japan hat auch andere Kulturschaffende in Waiblingen begeistert: Unter dem gemeinsamen Motto „Blickpunkt Japan“ ermöglichen zahlreiche Waiblinger Institutionen interessante und vielfältige Einblicke in Leben und Kultur Japans. Somit haben die Besucher im Rahmen des diesjährigen Waiblinger Schwerpunktes die Möglichkeit, nicht nur die in der Galerie Stihl Waiblingen gezeigten japanischen Farbholzschnitte zu erkunden, sondern darüber hinaus in vielen weiteren Veranstaltungen verschiedenste Facetten der japanischen Gesellschaft kennenzulernen.

Vorträge, Lesungen, Filme oder Sportvorführungen zeigen die Vielseitigkeit dieses Landes auf. In der Galerie werden zudem wissenschaftliche Vorträge zur Vertiefung der Themenfelder der Ausstellung angeboten oder auch eine Teeceremonie mit Poesie. In einer Podiumsdiskussion „Japan heute“ am 24. Juli geben u. a. der ehemalige Stuttgarter Fußballprofi Guido Buchwald und der Geschäftsführer der Stihl Co., Ltd. in Japan, Mario Spitzer, auf der Grundlage ihrer langjährigen Japan-Erfahrung spannende Einblicke in die heutige japanische Gesellschaft.

Im Herbst können junge japanische Künstlerpositionen im Rahmen zweier Ausstellungen im Kulturhaus Schwanen entdeckt werden. Innerhalb des umfangreichen Rahmenprogramms wird sich auch musikalisch dem Land angenähert, etwa in einem Dozentenkonzert der Musikschule Unteres Remstal am 13. Oktober oder durch eine Japanische Riesen-



Ein Werk von Utagawa Kunisada ...



... und eins von Utagawa Kuniyoshi.

trommel- und Tanzperformance am 16. Oktober im Kulturhaus Schwanen.

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft des Japanischen Generalkonsulats München.

## Entwicklungsprozess „Fit für 2020“ der seit 30 Jahren bestehenden Musikschule Unteres Remstal

### Unverzichtbare Investition: musikalische Bildung

In diesem Jahr blickt die Musikschule Unteres Remstal auf 30 erfolgreiche musikpädagogische und musikreiche Jahre zurück. Auf dieser Erfolgsspur will sie bleiben. Um sie auch im vierten Jahrzehnt fit zu halten, war für das Kollegium, die Schulleitung und den Vorstand im März 2010 unter dem Motto „Fit für 2020“ ein Entwicklungsprozess angestoßen worden – beim Musikschulfest am Samstag, 16. Juni 2012, soll daraus ein erstes Resümee gezogen werden. In einem Gespräch mit der Presse hat der Erste Vorsitzende der Musikschule, Kernens Bürgermeister Stefan Altenberger, über die bisherigen Ergebnisse des Entwicklungsprozesses und mögliche Auswirkungen informiert.

„Bildung und Kultur sind Investitionen in die Köpfe und Herzen junger Menschen. Sie tragen dazu bei, unsere Gesellschaft zukunftsfähig zu machen. Musikalische Bildung ist kein schmückendes Beiwerk, sie ist unverzichtbar. Es lohnt sich, etwas dafür zu tun.“ Das sagte keine Geringerer als Johannes Rau, ehemaliger deutscher Bundespräsident. Diese Worte sprechen dem Vorstand der Musikschule Unteres Remstal aus dem Herzen. Schon aus ihrem Selbstverständnis heraus ist es ihm ein Anliegen, dass in die musisch-kulturelle Bildung der Kinder und Jugendlichen investiert wird.

Bei einem pädagogischen Tag im Juli 2009 hatte die Mehrheit des Musikschulkollegiums beschlossen, sich auf diesen Prozess einzulassen. Der Musikschul-Entwicklungsprozess gliederte sich in drei aufeinander folgende Phasen. In der ersten Phase wurden verbindliche Leitziele entwickelt, die alle Bereiche beeinflussen sollten. Darauf folgte eine Umstrukturierungsphase mit dem Ziel, sich in den vier Trägerkommunen besser wahrnehmbar darzustellen. Seit dem Frühjahr 2010 traf sich das Kollegium in zahlreichen Teamsitzungen, Werkstätten und verschiedenen Arbeitsgruppen und entwickelten mit Unterstützung des

externen Moderators, Jochen Kloff aus Konstanz, die entsprechenden Zielsetzungen.

Neu gebildete Regionalteams sollen nun dafür sorgen, dass die Musikschule den Kontakt zu Eltern und Schülern, aber auch zu den unterschiedlichsten Kooperationspartnern lebendig und niederschwellig hält. Erste Erfolge sind eine erhöhte Elternarbeit in den vier Kommunen sowie eine stärkere Zusammenarbeit mit Kindergärten und Grundschulen. Außerdem haben die Konzertaktivitäten zugenommen.

Im Leitungsteam entwickelte sich eine vertrauensvolle Zusammenarbeit in einem beziehungs- und ergebnisorientierten Kommunikationsklima mit einer hohen Eigenverantwortlichkeit. Um Kreativität und Identifikation zu fördern, sind Verfahren für den Umgang mit neuen Ideen in jedem Team entwickelt worden. Ebenso entstanden Kriterien zur Verbesserung der Qualitätssicherung, durch die in regelmäßigen Abständen der Erfolg gemessen werden kann. Die Fachbereichsstrukturen blieben erhalten, wurden jedoch von operativen Themen und Aufgaben entlastet. Dem Musikschulvorstand war es wichtig, dass die Musikschule Unteres Remstal nach diesem Prozess wirtschaftlicher und effizienter aufgestellt ist.



## „Fatima und der Traumdieb“

### Alle Vorstellungen ausverkauft

Die Theaterreihe des „Jungen Büze“ für alle Altersgruppen vom Kindergarten über die Grundschule bis zu den weiterführenden Schulen in Zusammenarbeit mit der Württembergischen Landesbühne Esslingen hat ihren Betrieb Mitte Mai wieder aufgenommen. Die Reihe, die auf großes Interesse stößt, wird mit dem Theaterstück „Fatima und der Traumdieb“ für die Klassen eins bis vier an folgenden Terminen fortgesetzt:

- 25. Juni 2012, 9 Uhr, (Zusatzvorstellung)
- 26. Juni 2012, 9 Uhr, 11 Uhr (Zusatzvorstellung)

Alle Vorstellungen sind inzwischen ausverkauft. Die Stadtbücherei Waiblingen begleitet die Veranstaltungen allerdings mit einer Medienausstellung.

### Vorschau

- 9. Oktober 2012: „Verschwunden“ für die Klassen sieben bis neun
- 21. November 2012: „Herr Bohm und der Hering“ für Kinder von vier Jahren an bis Klasse eins

Der ausführliche Spielplan mit allen Informationen über die Stücke ist in der Tourist-Information (i-Punkt), ☎ 07151 5001-155, erhältlich. Dort gibt es auch Einzelkarten im Vorverkauf und an der Tageskasse.

### Beratung und Anmeldung

• Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement, Martina Kunert, An der Talaua 4, ☎ 07151 2001-23, Fax 2001-27, E-Mail an [martina.kunert@waiblingen.de](mailto:martina.kunert@waiblingen.de).

Das „Junge Büze“ wird von der Kulturstiftung Waiblingen des Ehepaars Karin und Albrecht Villingen gefördert. Veranstalter ist die Stadt Waiblingen.

## Kommunales Kino

### Wer will denn normal sein?



Das Kommunale Kino zeigt am Mittwoch, 20. Juni 2012, um 20 Uhr den Film „Me Too – Wer will schon normal sein?“, eine spanische Tragikomödie aus dem Jahr 2009. Regie: Buch: Alvaro Pastor, Antonio Naharro. Daniel ist es gewöhnt, dass andere ihm wenig zutrauen und ihn verstoßen verschämt anschauen. Er hat ein klitzekleines Chromosom zu viel – Daniel ist mit dem Down-Syndrom zur Welt gekommen. Jetzt, mit 34 Jahren, hat er ein Studium mit Auszeichnung abgeschlossen. Voller Energie, Lust und Freude beginnt er seinen neuen Job und trifft doch wieder auf alte Vorbehalte bei Freunden, Kollegen und selbst bei seiner Familie. Als sich zwischen seiner Kollegin Laura und ihm eine intensive Freundschaft entwickelt, sind alle völlig verunsichert.

Das Kommunale Kino Waiblingen zeigt den Film in Kooperation mit dem Familienzentrum Waiblingen im Zusammenhang mit der Fotoausstellung „Außergewöhnlich – Väterglück“ (Arbeitskreis Down-Syndrom e.V. Bielefeld mit Bildern von Conny Wenk), die in der Stadtbücherei Waiblingen zu sehen war. – Dauer: 103 Min. FSK von sechs Jahren an.

Eintritt: fünf Euro. Kartenvorverkauf unter ☎ 959280. Das „Kommunale Kino“ wird von der Filmförderung Baden-Württemberg und der Stadt Waiblingen unterstützt.

## Stadtbücherei im Waiblinger Marktdreieck

### Treffpunkt für Schreiber, Leser und Zuhörer



### „Lernen vor Ort“

Eine Bildungsberatung ist von Dienstag, 19. Juni, bis Samstag, 14. Juli, beim Projekt „Lernen vor Ort“ vorzufinden. Ob es Überlegungen sind zum beruflichen Wiedereinstieg, zum Lernen in der Freizeit, ob es um den grundlegenden beruflichen Einstieg geht oder ob Antworten zu Fördermöglichkeiten gesucht werden: diese kostenlose und neutrale Beratung hilft in allen Fragen rund um die Aus- und Weiterbildung: dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 13 Uhr und zwischen 16 Uhr und 18 Uhr, samstags von 10 Uhr bis 13 Uhr, kostenlos und ohne Anmeldung.

### Schreibgespräche

Nachwuchsautoren haben am Freitag, 22. Juni, von 17 Uhr an bei den „Schreibgesprächen“ mit Sabrina Schumacher die Möglichkeit zum Gedankenaustausch. Eigene Texte können mitgebracht, vorgestellt und besprochen werden.

### Geschichtenparadies entfällt

Das Geschichtenparadies, das für Freitag, 22. Juni, geplant war, entfällt.

### Literatur zur Kaffeezeit

In der „Literatur zur Kaffeezeit“ liest Iris Förster am Mittwoch, 27. Juni, um 15 Uhr Texte aus und über Japan. Für Kaffee, Tee und Gebäck ist

In der „Philosophie zum Mitmachen“ unterhalten sich die Teilnehmer am Donnerstag, 14. Juni 2012, um 18.30 Uhr über das „Leben nach dem Tod“.

sorgt. Eintritt: zwei Euro.

### „e-Bibliothek“: Start im Herbst

Die neue e-Bibliothek hält von Herbst an in neun Büchereien des Landkreises Einzug, und Waiblingen ist dabei. Die digitale Version von insgesamt 3 000 Büchern, Zeitschriften oder Hörbüchern kann dann rund um die Uhr über einen Internet-Zugang ausgeliehen werden. Es wird dafür nur ein PC mit Internet-Anschluss und ein gültiger Bibliotheksausweis benötigt. Die zeitlich befristete Nutzung der Medien – unabhängig vom Speicherort, ob E-Book-Reader, iPad oder Smartphone – endet automatisch, sodass auch keine Versäumnisgebühren entstehen können. Ist das Medium nicht vorgemerkt, kann die Leihfrist, wie beim „echten“ Kollegen aus Papier, ebenfalls verlängert werden.

### Die Öffnungszeiten

- Stadtbücherei:** dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr. Wegen einer Veranstaltung jedoch ist die Bücherei am Freitag, 15. Juni, geschlossen.
- Ortsbüchereien:**
- **Beinstein:** dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr.
  - **Bittenfeld:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
  - **Hegnack:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 19 Uhr.
  - **Hohenacker:** mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
  - **Neustadt:** mittwochs von 16 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr.